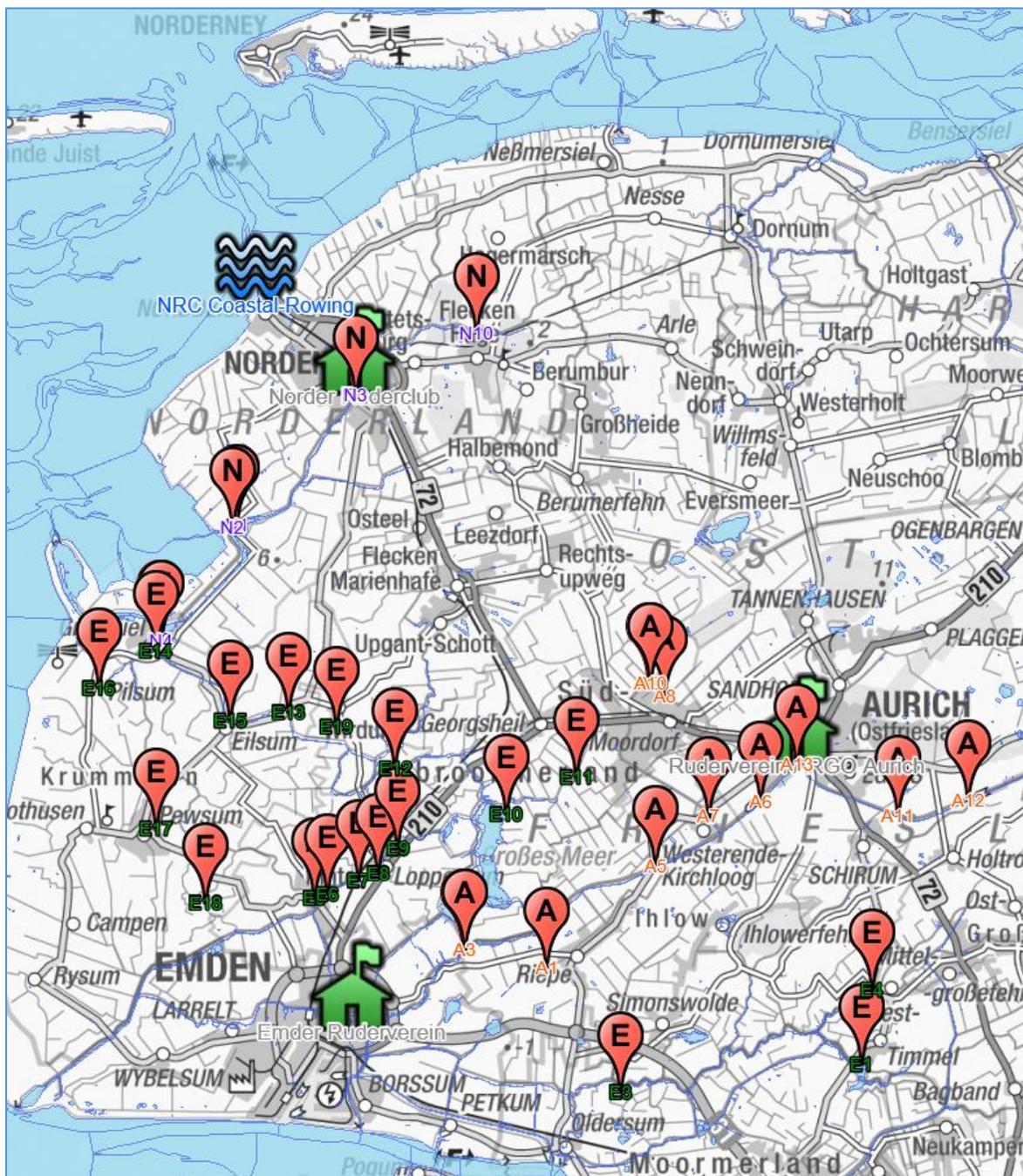


Wasserwandern mit Muskelkraft

Ein interkommunales Kooperationsprojekt
des Landkreises Aurich und der Stadt Emden

- Norder Ruderclub
- Emdener Ruderverein
- Ruderverein Aurich



Bearbeitungsstand 12.07.2019

Errichtung von zwei Steganlagen als Pausensteg oder als Umtragemöglichkeit

N1/N2
Leybuchtziel

Handlungsbedarf:

Verbindung zwischen Norden über Greetsiel Richtung Emden. Bei geschlossener Schleuse müssen die Boote umgetragen werden.

Hier bietet sich in Verbindung mit der Paddel- und Pedalstation eine ideale Möglichkeit für eine Rast. Es fehlt ein Steg für Ruderboote bei der Paddel- und Pedalstation. Angestrebt ist eine Kooperation mit der Paddel- und Pedalstation. Hier ist auch zu den Öffnungszeiten der Station eine Gastronomie mit Toiletten vorhanden. Gleichzeitig kann hier eine Umtragestelle geschaffen werden, wenn die Schleuse geschlossen ist. Aufgrund wechselnder Wasserstände muss es sich um einen Schwimmsteg handeln. Auf der anderen Schleusenseite bei der Bootsrampe muss dementsprechend auch ein Schwimmsteg installiert werden.

>Wasserstand schwankend +-40 cm, >Rampe zum Steg vorhanden

>Bootslagerung: nicht dauerhaft, Boote können auf der Wiese zwischengelagert werden

Maßnahmenbeschreibung:

- Neubau von zwei Schwimmstegen von jeweils 8 m Länge
- Schaffung einer Zuwegung, evt. Befestigung am Ufer
- Beschilderung mit Information zur Möglichkeit des Umtragens bei geschlossener Schleuse

Kosten:

N1 Schwimmsteg: 16.375 €

N2 Schwimmsteg: 14.625€

Gewässer N1: Störtebekerkanal

Gewässer N2: Sammelbecken Leybuchtziele

Eigentümer: N1 – Land Nieders., Oldenburg; Gemarkung Westermarsch, Flur 5, Flurstück 39/1

N2 –Entwässerungsverband Norden, Gemarkung Neuwesteel, Flur 14, Flurstück 41



Errichtung von zwei Anlegestellen als Umtragemöglichkeit

N3/N4 Greetsiel Yachthafen

Handlungsbedarf:

Verbindung zwischen Norden über Greetsiel Richtung Emden. Bisher gibt es keine gute Möglichkeit in Greetsiel anzulegen, um den Ort aus Richtung Norden kommend besuchen zu können. Ebenso gibt es bisher keine Möglichkeit hier die Boote umzutragen sodass das Gewässernetz Richtung Emden erreicht werden kann. Die Schleuse in Greetsiel, die theoretisch zur Verfügung steht, kann in der Regel nicht genutzt werden.

Auf der Seite des Jachthafens müsste ein separater Schwimmsteg für Ruderer geschaffen werden; auf der Seite des Sammelgrabens würde eine entsprechende Uferabsenkung zum Einsetzen der Boote ausreichen

Maßnahmenbeschreibung:

- Neubau von zwei Anlegestellen

Kosten:

Schwimmsteg ca. 23.375 € €

Absenkung ca. 4.000 €

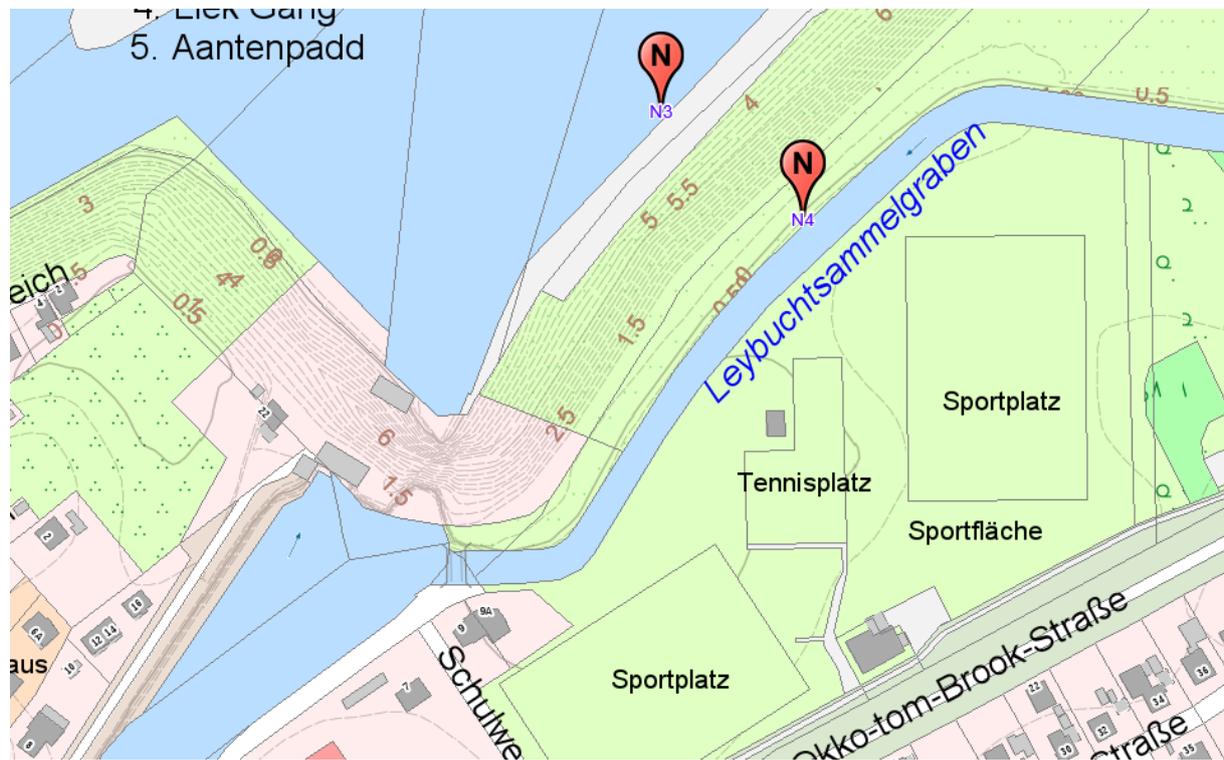
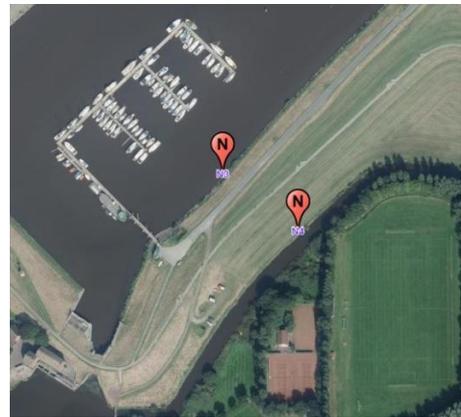
Gewässer N3: Hafen Greetsiel

Gewässer N4: Leybuchsammelgraben

Eigentümer:

N3 – Gemeinde Krummhörn, Gemarkung Greetsiel, , Flur 8, Flurstück 3/29

N4 –Deichacht Krummhörn, Flur 8, Flurstück 4/9



Errichtung einer großen Steganlage

N5

Norder Ruder Club

Handlungsbedarf:

Beim Norder Ruderclub können Touren gestartet werden oder eine Pause eingelegt werden. Dort können auch Boote gelagert werden und die Infrastruktur mit Grillplatz usw. des Clubs kann genutzt werden.

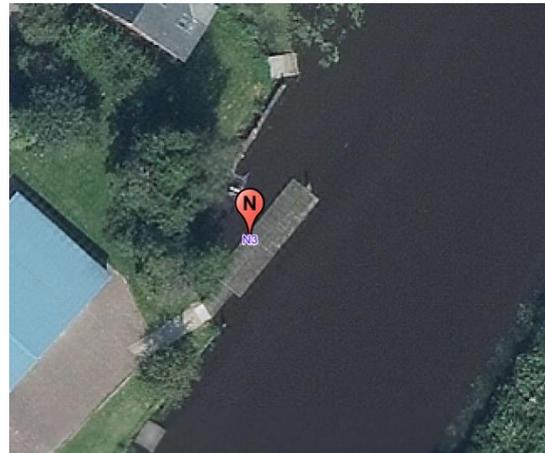
Mit dem alten Speicher gibt es vor Ort eine attraktive Gastronomie. Die Norder Innenstadt ist fußläufig zu erreichen

Bootslagerung: direkt beim Norder Ruderclub möglich

Maßnahmenbeschreibung:

- Der vorhandene Schwimmsteg beim NRC ist abgängig und muss ersetzt werden
- Wasserstand schwankend (+-40 cm) Rampe zum Steg vorhanden, Schwimmsteg erforderlich
- Damit auch Achter anlegen können, ist eine Mindestlänge von 16 m erforderlich

Kosten: 19.875 €



Gewässer: Norder Tief

Eigentümer:

Entwässerungsverband Norden, Flur 31, Flurstück79/14



Neubau einer Wasserwanderstation

N6

NRC

Handlungsbedarf:

Der Norder Ruderclub liegt zentral in Norden und ist ein idealer Ausgangs- oder Zielpunkt für Wasserwanderer. Die unmittelbare Nähe zur Paddel- und Pedalstation, zum Wassersportverein Norden und zum alten Hafen bieten vielfältige Kooperationsmöglichkeiten. Die derzeit vorhandene Infrastruktur beinhaltet bisher keinerlei Möglichkeiten für eine touristische Nutzung. Es sind keine den heutigen Bedürfnissen von Wasserwanderern entsprechenden Räumlichkeiten vorhanden. Da der Norder Ruderclub die sportlich genutzten Räume erneuern will, bietet sich ein gleichzeitiger Neubau einer Sportstätte und Wasserwanderstation an. Hier sollen in einem separaten Bereich Begegnungsräume für Wasserwanderer, sowie z.T. gemeinsam genutzte sanitäre Anlagen, Abstellmöglichkeiten für Wanderfahrtzubehör, Bootsräume für Leihboote und Gastboote sowie ein Multifunktionsbereich, der überwiegend den Touristen zur Verfügung steht, realisiert werden. Geplant ist dabei eine gute städtebauliche Einbindung, die den zukünftigen touristischen Entwicklungen im Bereich des alten Hafens Rechnung trägt.

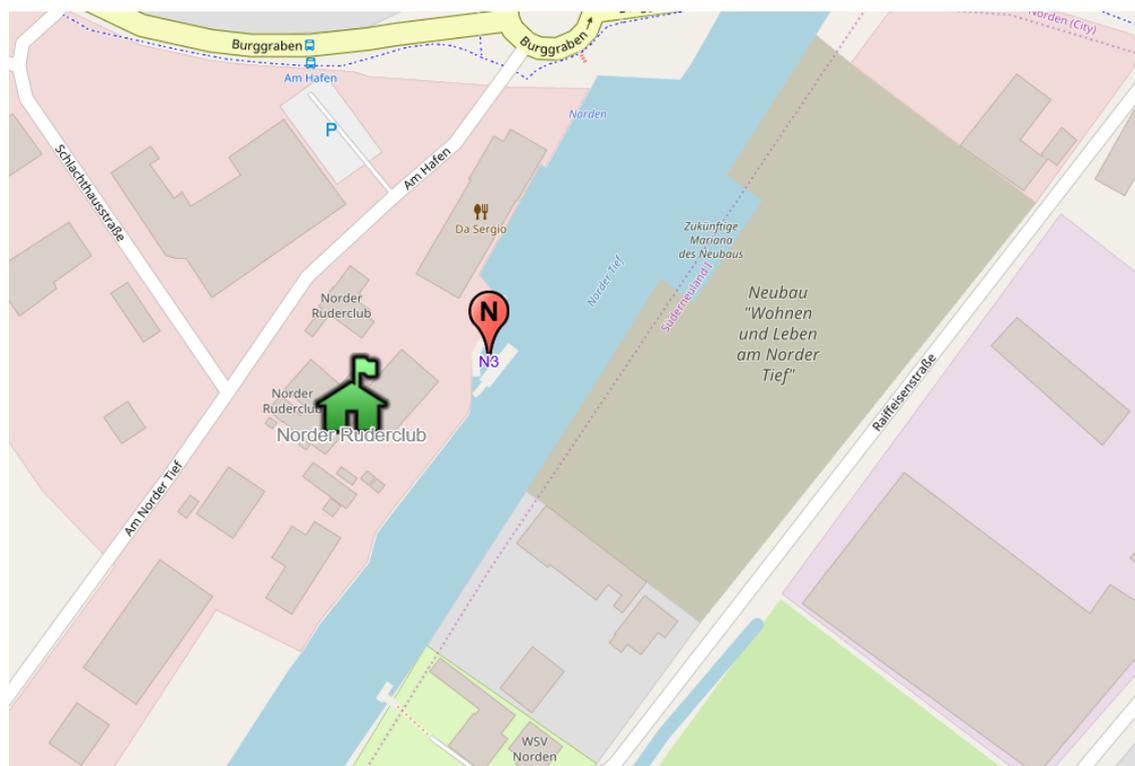
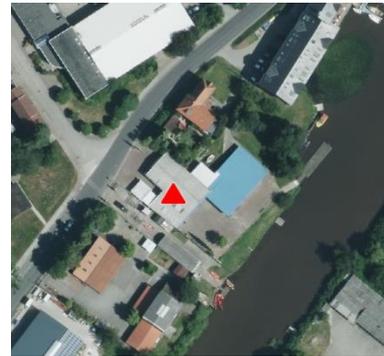
Maßnahmenbeschreibung:

- Neubau (Entwicklungsplan wird derzeit erarbeitet)

Kosten: Tourismusteil 276.383 € (**günstigere Variante 200.000 €**)
(Sportstätte 552,767 € nicht Teil des Antrages (**günstigere Variante 400.000 €**),)

Eigentümer:

Stadwerke Norden, Erbpacht Norder-Ruderclub
Gemarkung Norden Flur 31, Flurstück 25/54



Umgestaltung des Ufers im Bereich des NRC

N7

Handlungsbedarf:

Der alte Hafen in Norden entwickelt sich zunehmend zu einer besonderen Attraktion in Norden und wird in Verbindung mit dem neuen Projekt „Wohnen und Leben am Norder Tief“ zukünftig das Stadtbild entscheidend prägen. Aus diesem Grunde kommt der Umgestaltung des Ufers im Bereich des Norder Ruderclubs eine besondere Bedeutung zu. Hier kann durch terrassenförmige Ufergestaltung und Schaffung eines Grillplatzes der Raum für besondere Events geschaffen werden und so maßgeblich zur Belebung des alten Hafens beigetragen werden. Ein Treffpunkt für Wanderruderer aber auch für sportliche Veranstaltungen kann hier entstehen und in Verbindung mit den anderen Maßnahmen die Attraktivität des alten Norder Hafens steigern.

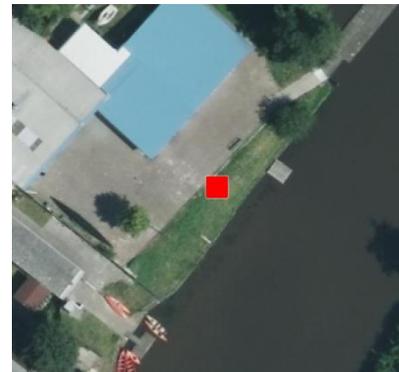
Maßnahmenbeschreibung:

- Terrassenförmige Uferumgestaltung
- Pflasterarbeiten
- Grillplatz

Kosten: 50.000 €

Eigentümer:

Stadtwerke Norden, Erbpacht Norder-Ruderclub
Gemarkung Norden Flur 31, Flurstück 25/54



Schaffung einer neuen Anlegestelle

N10
Haage**Handlungsbedarf:**

Wichtige Pausen- und Zielstation. Da der vorhandene "Hafen" mit Steg der Paddel- und Pedalstation zu klein für Ruderboote ist, muss im Tief eine neue Anlegestelle geschaffen werden. Eine Kooperation mit Paddel und Pedal bietet sich an. Dort ist dann bereits WC, sowie Grillstation vorhanden.

Maßnahmenbeschreibung:

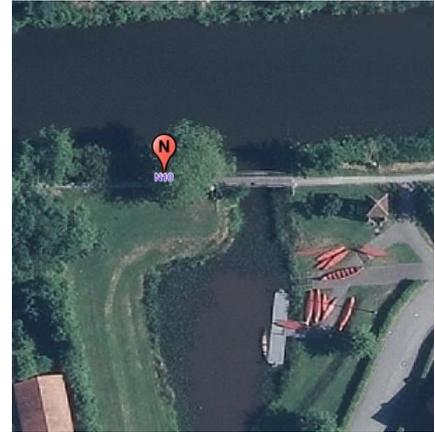
- Kooperation mit der Paddel- und Pedalstation
- Schaffung einer neuen Anlegestelle

Kosten: 15.750 €

Gewässer: Norder Tief/Hager Tief

Eigentümer: Entwässerungsverband Norden

Gemarkung Hage, Flur 6, Flurstück 517



Schaffung Infotafel Timmeler Meer

E1

Timmeler Meer

Handlungsbedarf:

Wichtige Pausenstation. Da der Steg der Paddel- und Pedalstation vorhanden ist und eine ausreichende Länge aufweist, ist ein Neubau nicht erforderlich. Eine Kooperation mit der Paddel- und Pedalstation bietet sich an.

Gastronomie im Ort, direkt im Hafen

Touristische Besonderheiten:

Moormuseum

Mit Begleitfahrzeugen erreichbar

WC: Öffentliche Toiletten vorhanden

Maßnahmenbeschreibung:

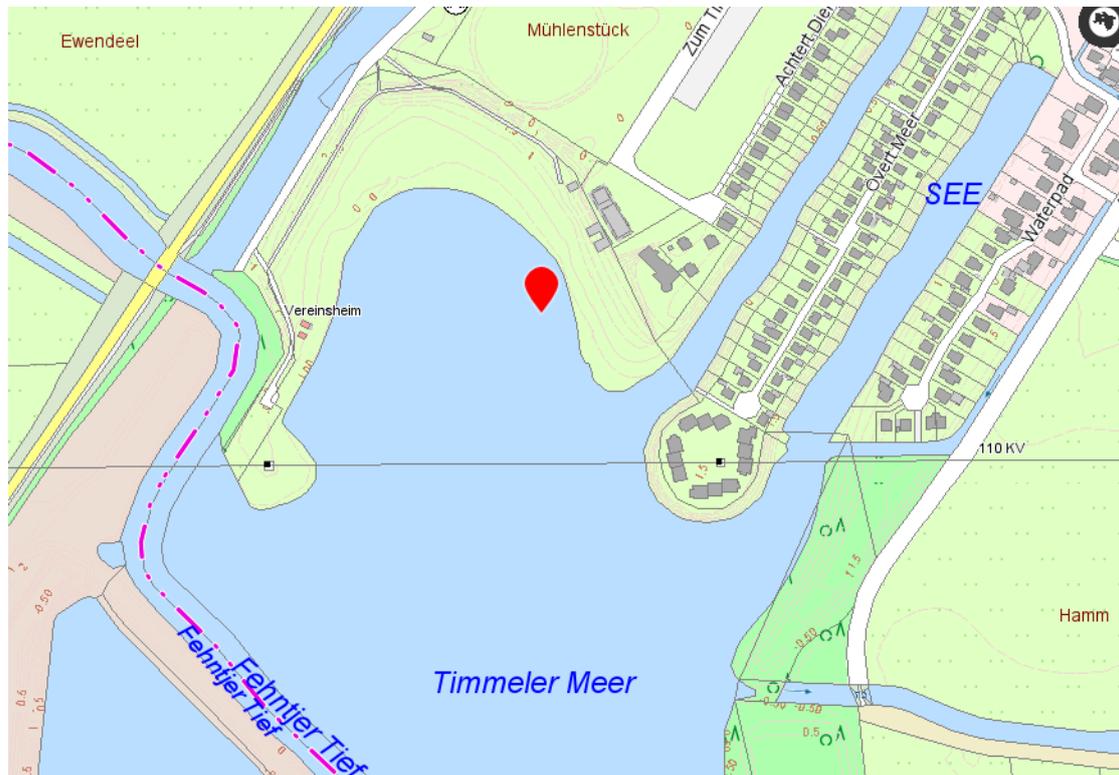
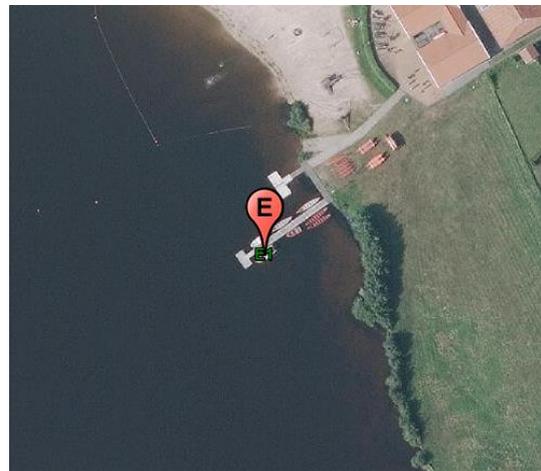
- Kooperation mit der Paddel und Pedalstation
- Schaffung von Infotafel mit Hinweis auf Besonderheiten vor Ort

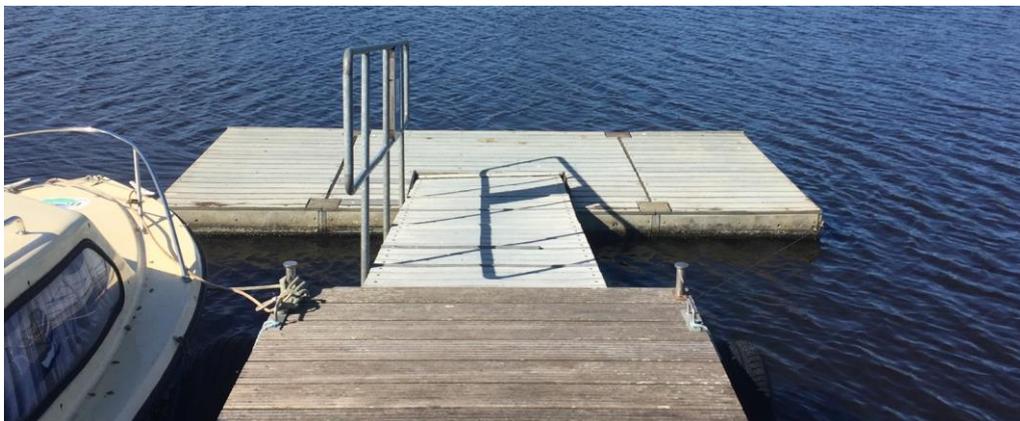
Kosten: 500 €

Gewässer: Timmeler Meer

Eigentümer:

Gemeinde Große Fehn, Gemarkung Timmel, Flur 17, Furstück !66/6





Erweiterung der vorhandenen Steganlage

E3 Fehntjer Tief/ Richtung Timmel

Handlungsbedarf:

Der kleine vorhandene Steg ist ausreichend um auszusteigen, jedoch fehlt eine Möglichkeit, die Boote zu Verholen. Hierfür muss rechts vom Steg das Ufer mit Schotter befestigt werden, so dass hier eine Pause möglich ist.

Maßnahmenbeschreibung:

- Stabilisierung der Uferbefestigung
- Beschotterung

Kosten: 2.250 €

Gewässer: Fehntjer Tief

Eigentümer: Land Niedersachsen





Schaffung einer Informationstafel im Bereich des Café Eiland

E4
Café Eiland

Handlungsbedarf:

Hier bietet sich die Möglichkeit einen vorhandenen Steg als Anlegemöglichkeit für Ruderer und Paddler zu nutzen, um das Café mit guter Restauration zu besuchen. Als touristische Attraktion bietet sich das Feenmuseum an. Um auf die touristischen Besonderheiten in der Umgebung hinzuweisen, sollte eine entsprechende Informationstafel aufgestellt werden.

WC: Toilette im Cafe

Maßnahmenbeschreibung:

- Entwicklung und Aufstellung einer Informationstafel

Kosten: 1.000 €

Gewässer: Fehntjer Tief (nördlicher Arm)

Eigentümer:





Errichtung einer Steganlage

E5
Hinte Mühle**Handlungsbedarf:**

Auf dem Weg von Emden zum Großen Meer bzw., Richtung Greetsiel und Norden bietet die Hinte Mühle eine erste Rastmöglichkeit in der Krummhörn. Eine WC-Anlage findet sich in der Mühlengaststube oder in der Rathaus-Restaurations (Mühlencafe, telefonisch vereinbaren unter 04925/990097). Zudem gibt es die Gaststätte Feldkamp (ab 10 Personen, Terminvereinbarung unter 04925/2212).

Touristische Besonderheiten: Mühle-Typ Galerie Holländer Burg Hinte v. Freese romantische Ortsdurchfahrt auf dem Wasserweg, gotische Kirche und Wasserburg „Hinta“
Der Ort ist mit Begleitfahrzeug erreichbar.

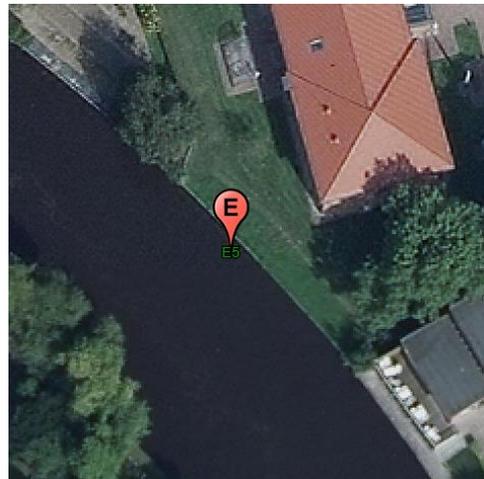
WC: Toilette in der Mühle**Maßnahmenbeschreibung:**

- Abgehängte Ausstiegsmöglichkeit an vorhandener Böschung auf 10 m Länge
- Rampe nicht erforderlich

Kosten: 10.500 €

Gewässer: Knockster Tief**Eigentümer:**

Erster Entwässerungsverband Emden, Gemarkung Hinte, Flur 3, Flurstück 71/13



Schaffung eines neuen Pausensteiges

E6

WSV Fresena

Handlungsbedarf:

Ein für Ruderer und Paddler geeigneter Pausensteg muss geschaffen werden. Eine Kooperation mit dem WSV Fresena könnte die Nutzung der auf dem Vereinsgelände vorhandenen sanitären Einrichtungen ermöglichen (evt. Sicherung durch Zahlenschloss)

WC: Toilette im Fresena Verein

Maßnahmenbeschreibung:

- Schwimmsteg mit 8 m Länge

Kosten: 16.375 €

Gewässer: Knockster Tief

Eigentümer: Erster Entwässerungsverband Emden,
Gemarkung Hinte, Flur 3, Flurstück 194/4



Schaffung einer Anlegestelle

E7
Loppersum/ Nünerpad-
Brücke**Handlungsbedarf:**

An dieser Stelle am Loppersumer Tief bei der Ortschaft Suurhusen in der Gemeinde Krummhörn sollte eine Anlegestelle unterhalb der Nünerpad-Brücke geschaffen werden. Von hier ist die Gaststätte zum schiefen Turm mit WC-Anlage, die in der Ortsmitte von Suurhusen gelegen ist, erreichbar.

Als touristische Besonderheiten ist der schiefste Turm der Welt zu nennen.

Vorteilhaft ist auch, dass die Stelle mit Begleitfahrzeugen erreichbar ist.

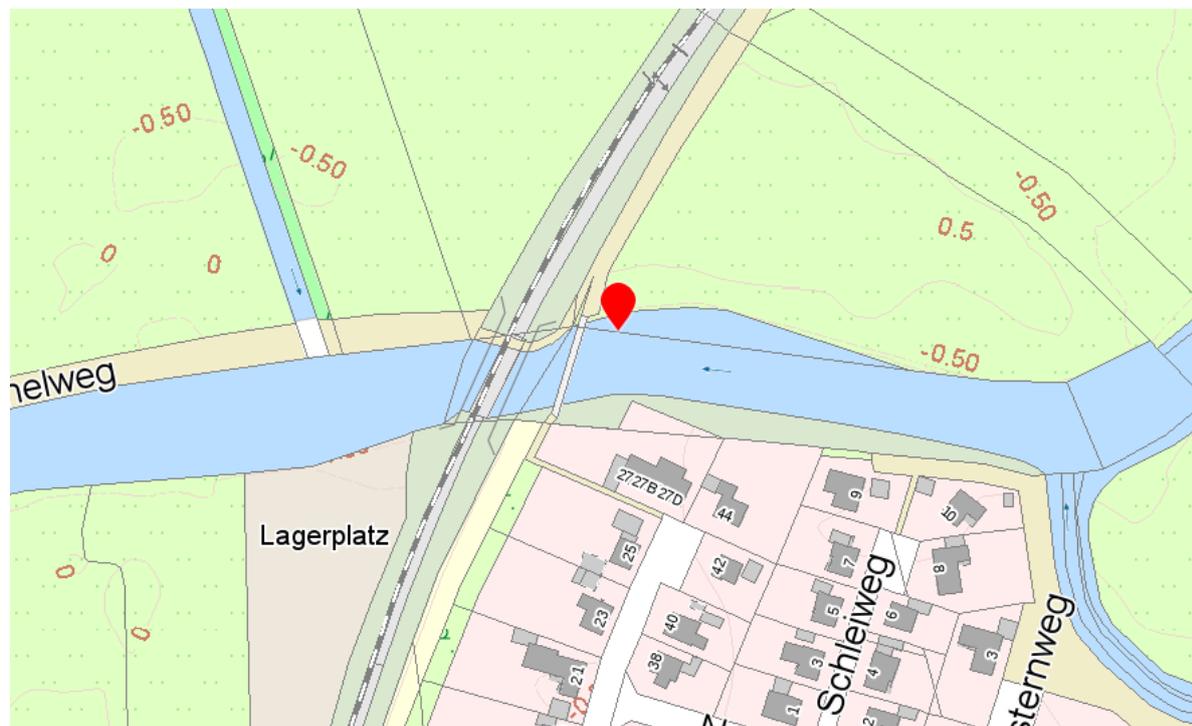
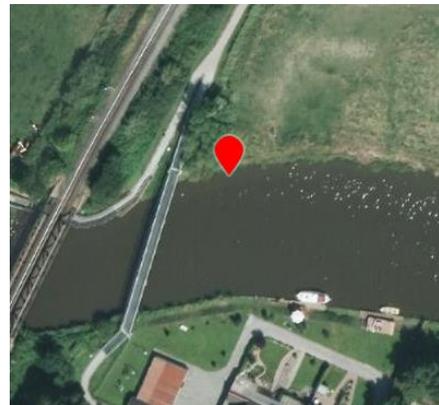
Maßnahmenbeschreibung:

- Da direkt am Ufer angelegt werden kann, ist lediglich eine Beschotterung erforderlich

Kosten: 2.750 €

Gewässer: Knockster Tief

Eigentümer: Erster Entwässerungsverband Emden,
Gemarkung Suurhusen, Flur 1, Flurstück 53/4



Schaffung einer Anlegestelle in Loppersum

E8
Loppersum**Handlungsbedarf:**

Eine Erschließung Loppersums auf dem Wasserweg ist bisher nicht gegeben. Durch die Schaffung einer Anlegestelle können sowohl der Glockenturm aus dem 14. Jhdt. Und die Neugotische Kirche sowie Burgund Herrenhaus besucht werden

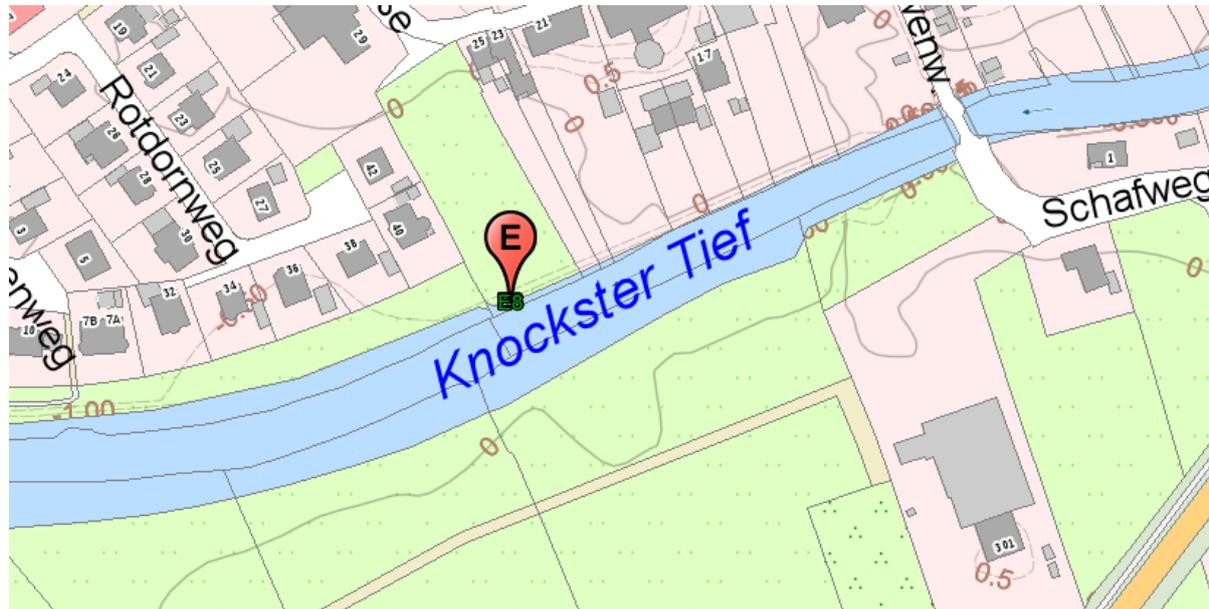
Maßnahmenbeschreibung:

- Uferbefestigung und Beschotterung

Kosten: 6.250 €

Gewässer: Knockster Tief

Eigentümer: Erster Entwässerungsverband Emden,
Gemarkung Loppersum, Flur 3, Flurstück 39/2



Schaffung einer Anlegestelle

E9

Wassersportsparte

Wandertruppe Loppersum

Handlungsbedarf:

Anlegestelle für Ruderer und Paddler für Pause muss geschaffen werden, um die auf dem Vereinsgelände vorhandenen Sanitären Anlagen nutzen zu können (evt. durch Zahlenschloss gesichert).

WC: Toilette im Vereinsgebäude

Maßnahmenbeschreibung:

- Uferbefestigung mit Beschotterung

Kosten :6.250 €

Gewässer: Knockster Tief

Eigentümer: Erster Entwässerungsverband Emden,
Gemarkung Loppersum, Flur 2, Flurstück 56/2



Schaffung einer Anlegestelle

E10
Großes Meer**Handlungsbedarf:**

Als Ziel für Rudertouren kommt dem Großen Meer/Bedekaspel in der Gemeinde Südbrookmerland eine besondere Bedeutung zu. Der Bereich ist touristisch gut erschlossen, für Ruderer muss jedoch in einem Teilbereich die Geländehöhe angepasst werden, so dass ein unkompliziertes Anlegen und Aussteigen möglich wird. Öffentliche WC-Anlagen sind in der vorhandenen Gastronomie gegeben.

Als touristische Besonderheiten sind das Touristikzentrum und die Paddel,-Pedalstation mit Grillplatz sowie der Naturlehrpfad mit Erläuterungen zu nennen (Niedermoorsee).

Mit Begleitfahrzeug ist der Ort sehr gut erreichbar und gute Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

WC: öffentliche Toilette

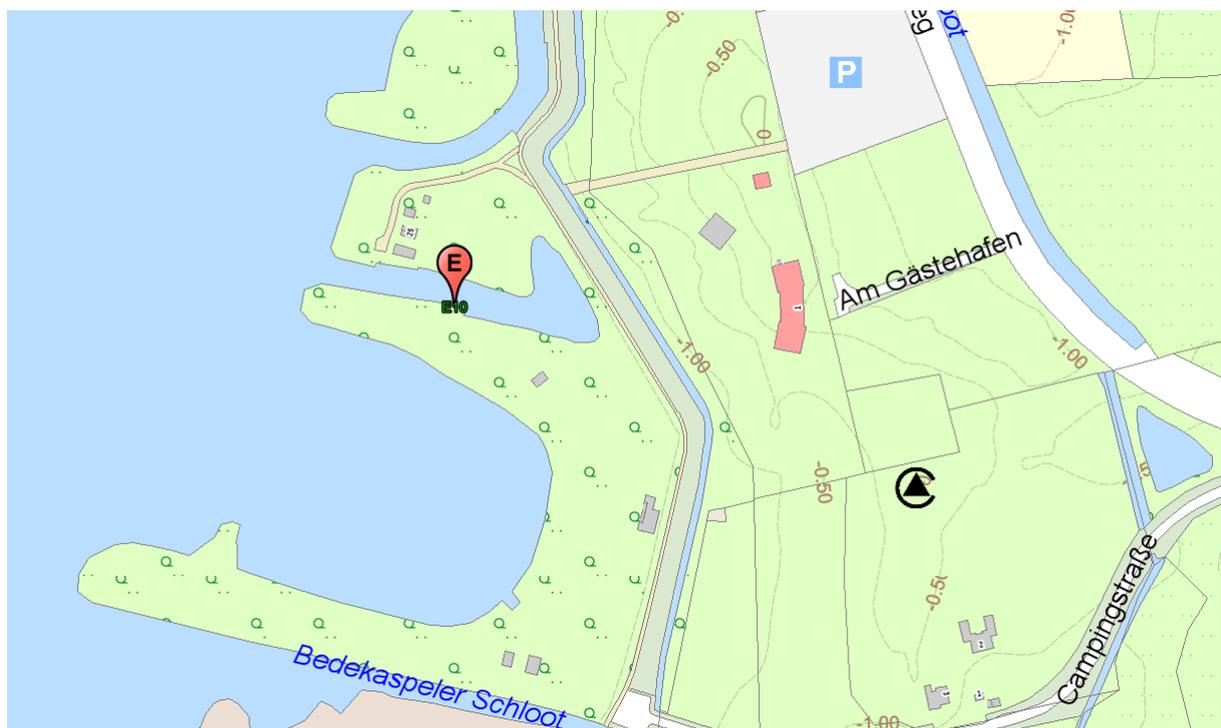
Maßnahmenbeschreibung:

- Anpassung der Geländehöhe mit Uferbefestigung auf einer Länge von 15 m
- Befestigung des Ufers mit Holzpfehlen

Kosten :8.250 €

Gewässer: Großes Meer

Eigentümer: Land Niedersachsen, Gemarkung Bedekaspel, Flur 5





Schaffung eines attraktiven Endhafens

E11 Endhafen Wiegboldsbur

Handlungsbedarf:

Für dieses bedeutende Ausflugsziel fehlt bisher ein attraktiver Endhafen, der auch genügend Platz zum Boote wenden aufweist. Hier bietet sich der Neubau eines kleinen Hafens an, der gleichzeitig auch Raum für längere Pausen und als Ausgangspunkt zum Besuch der Umgebung bietet.

Der Wasserlauf Wiegboldsburer Riede ist vom großen Meer kommend bis hierher breit genug für Ruderboote und landschaftlich sehr attraktiv.

Der Hafen mit dem Vorplatz vor dem zukünftig nicht mehr benötigten Feuerwehrhaus ist ideal als Treffpunkt mit maritimen Charakter. In fußläufiger Entfernung liegen der Schulbauernhof des NABU, der Woldenhof und eine Galerie-Mühle. Beide stehen für Besichtigungen zur Verfügung. Eine touristische Nachnutzung des Feuerwehrhauses bietet sich zukünftig an und wird einfacher zu realisieren sein.

Maßnahmenbeschreibung:

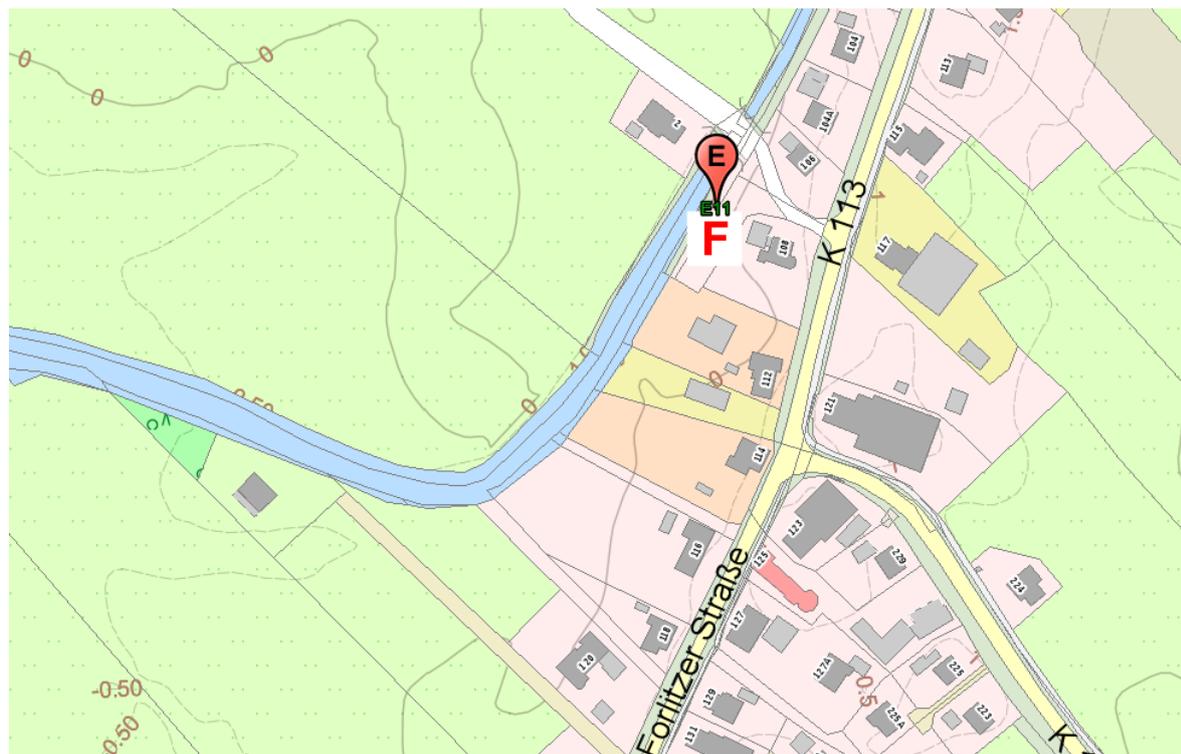
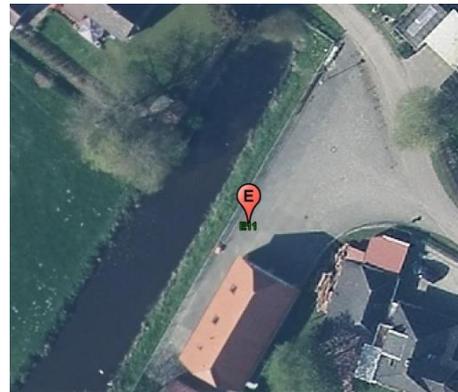
- Erweiterung der Wiegboldsburer Riede
- Andeutung eines Hafens mit einzelnen Stufen als Sitzmöglichkeiten und Schaffung eines gepflasterten Begegnungsplatzes, ca.1000qm Fläche
- Baumanpflanzungen

Kosten: 50.000 €

Gewässer: Wiegboldsburer Riede

Eigentümer: Gemeinde Südbrookmerland, Gemarkung

Wiegboldsbur Flur 2, Flurstück70/2 (evt. auch Teile Entwässerungsverband und in Privatbesitz)







Schaffung einer Anlegestelle

E12

Siel Longewehr

Handlungsbedarf:

Hier muss eine Ausstiegsmöglichkeit zur Pause geschaffen werden, da im näheren Umfeld ansonsten keine Möglichkeiten vorhanden sind. Da eine ausreichende Uferbefestigung vorhanden ist, ist lediglich eine Beschotterung erforderlich.

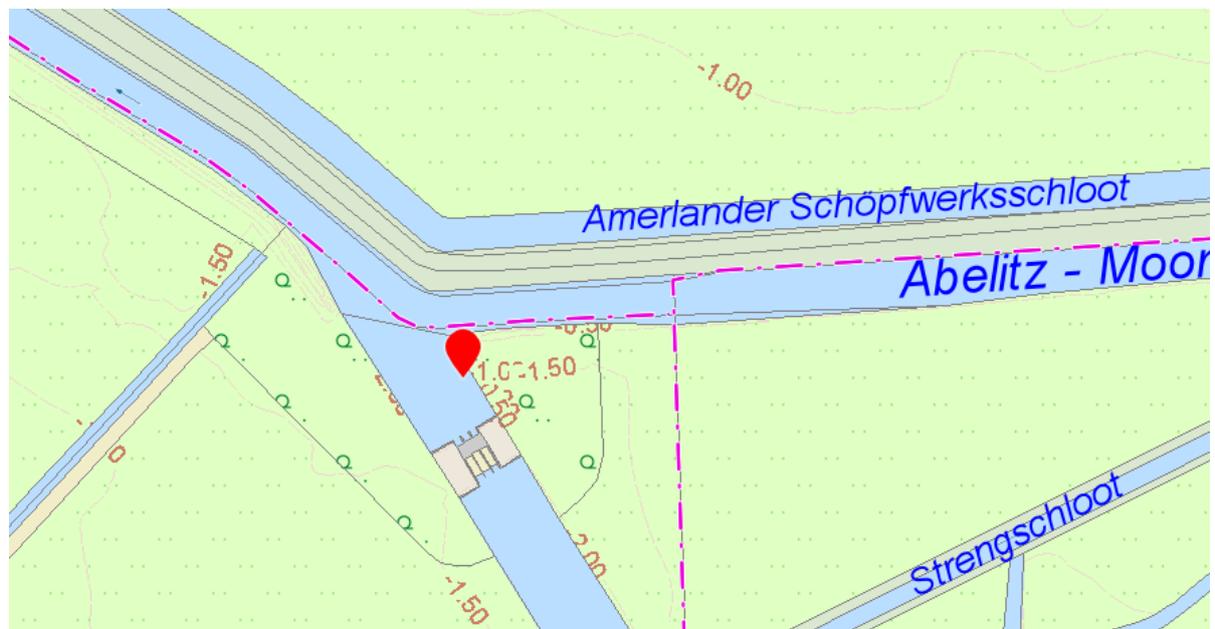
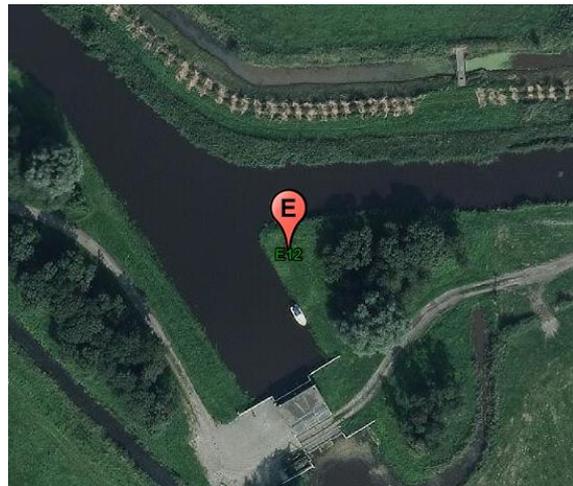
Keine Gastronomie vorhanden
Altes Greetsieler Tief-Krummhörn

Maßnahmenbeschreibung:

- Beschotterung auf einer Länge von 10 m

Kosten: 2.750 €

Gewässer: Abelitz-Moordorf-Kanal
Eigentümer: Erster Entwässerungsverband
Emden, Gemarkung Canhusen, Flur 6, Flurstück
18/4



Errichtung einer Steganlage

E13
Grimersum**Handlungsbedarf:**

Hier befindet sich eine ideale Zwischenstation auf dem Weg zwischen Emden und Greetsiel. Anlegemöglichkeiten für Motorboote sind vorhanden, für Ruderboote bisher noch nicht. Toiletten-Anlage findet sich im Ort. Ein Imbiss direkt am Wasser bietet die Möglichkeit sich zu verpflegen.

Touristische Besonderheiten: sehenswerte Kirche im Ort (13 Jahrhundert).
Bei Bedarf ist die Stelle mit Begleitfahrzeug erreichbar.

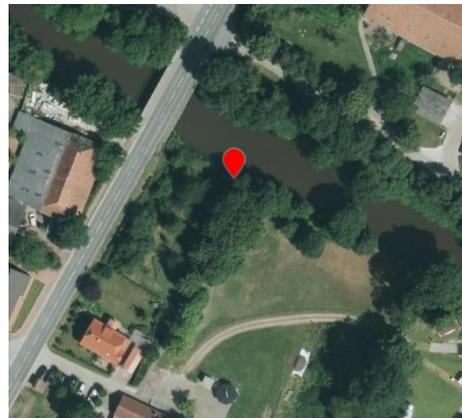
Altes Greetsieler Tief-Krummhörn-Grimersum.

WC: Toilette im Feuerwehrhaus

Maßnahmenbeschreibung:

- Ein Schwimmsteg muss neu geschaffen werden mit einer Länge von 5 m
- Eine Treppe muss geschaffen werden, um das steile Ufer zu überwinden
- Das Ufer muss in einem Teilbereich von Sträuchern befreit werden, um das Verholen der Boote zu ermöglichen

Kosten: 17.375 €



Gewässer: Altes Greetsieler Sieltief

Eigentümer: Gemeinde Krummhörn, Gemarkung Grimersum, Flurstück 35





Errichtung einer Steganlage

E14
Greetsiel

Handlungsbedarf:

Greetsiel ist ein attraktiver Zielort für eine Rudertour oder eine gute Zwischenstation auf dem Weg nach Norden, jedoch fehlen hier gute Anlegemöglichkeiten für Ruderboote, um in den Ort zu gelangen oder eine Pause zu machen.

Altes Greetsieler Tief-Krummhörn, öffentliche WC-Anlage im Ort, zahlreiche Gastronomie, Heuhotel.

Touristische Besonderheiten: Zwillingsmühlen, Fischereihafen, Nationalpark Wattenmeer, Sielanlage, historischer Ortskern.

Lagerung der Boote möglich, mit Begleitfahrzeugen erreichbar.

Maßnahmenbeschreibung:

- Das Ufer muss angepasst werden und eine Befestigung durch Holzpfähle und Schotter erfolgen
- Lagermöglichkeit für bis zu 4 Boote müssen geschaffen werden (Holzlagerböcke)

Kosten: 9.850 €

Gewässer: Altes Greetsieler Sieltief

Eigentümer: Erster Entwässerungsverband Emden, Gemarkung Greetsiel, Flur 10, Flurstück 72/20





Schaffung einer Anlegestelle

E15
Anlegestelle Eilsum**Handlungsbedarf:**

In diesem Bereich bietet sich die ideale Möglichkeit eine Anlegestelle für Pausen zu schaffen, da hier auch ein Parkplatz für Begleitfahrzeuge vorhanden ist. Da die Uferbefestigung in einem desolaten Zustand ist, könnte hier im Zusammenhang mit der Reparatur der vorhandenen Befestigung gleichzeitig eine gute Anlegestelle geschaffen werden

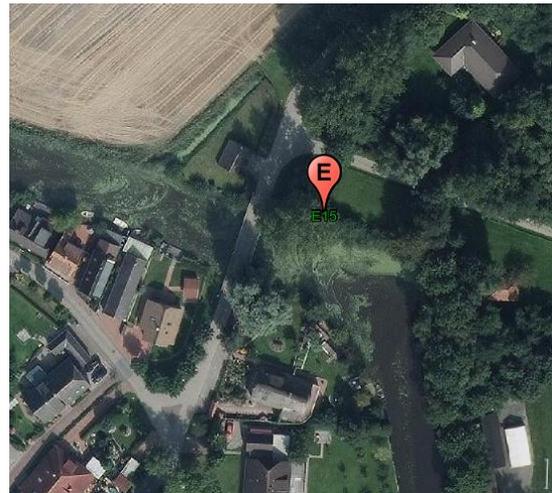
Maßnahmenbeschreibung:

- Reparatur und Neuschaffung von Uferbefestigungen

Kosten: 10.250 €

Gewässer: Altes Greetsieler Sieltief

Eigentümer: Gemeinde Krummhörn, Gemarkung Eilsum, Flur 9, Flurstück 27





Aufstellung einer Infotafel

E16
Pilsum

Handlungsbedarf:

Pilsum, ein touristisch hochinteressanter Ort, verfügt bereits über Steganlagen, die auch durch Ruderer und Paddler genutzt werden können. Um hier die Attraktivität für Wasserwanderer zu steigern, muss ein Informationsangebot im Nahbereich der Stege geschaffen werden, um auf die Besonderheiten des Ortes hinzuweisen.

Pilsum ist ein Runddorf mit zahlreichen Gulfhöfen, einer Kreuzkirche und attraktiven Übernachtungs- und Gastronomieangeboten.

WC: Toilette im Verein (Schlüsselcode)

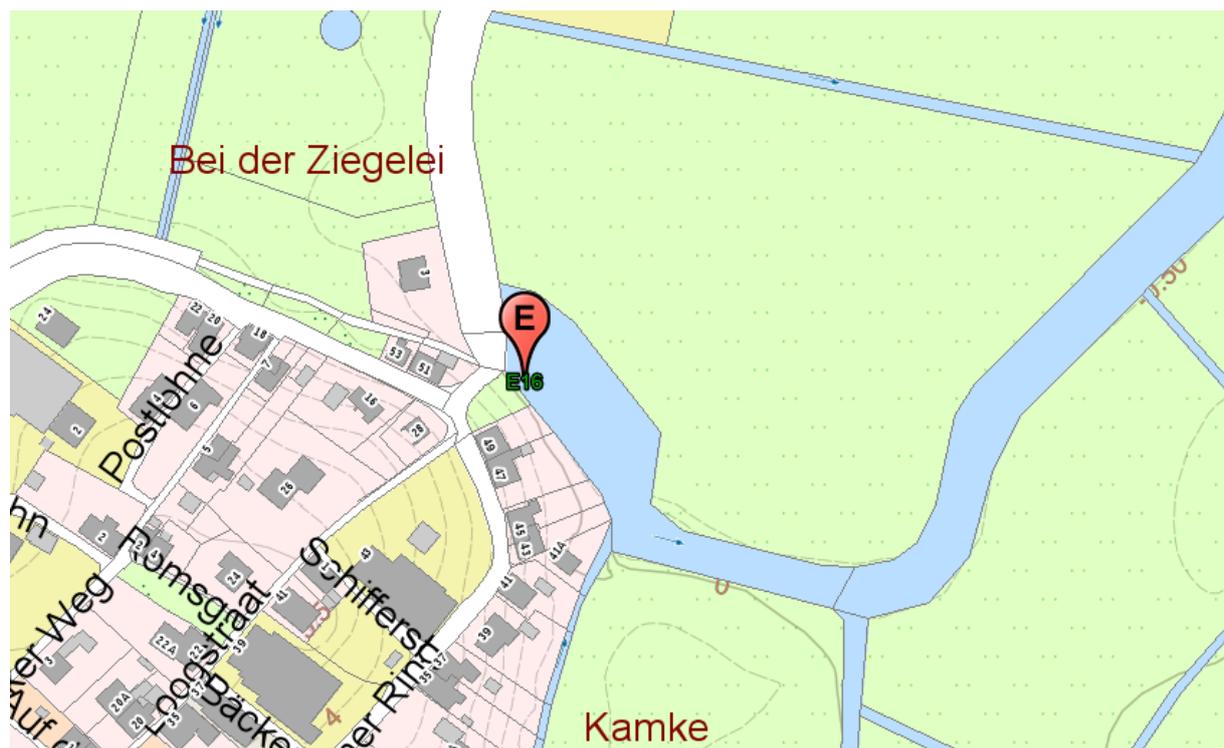
Maßnahmenbeschreibung:

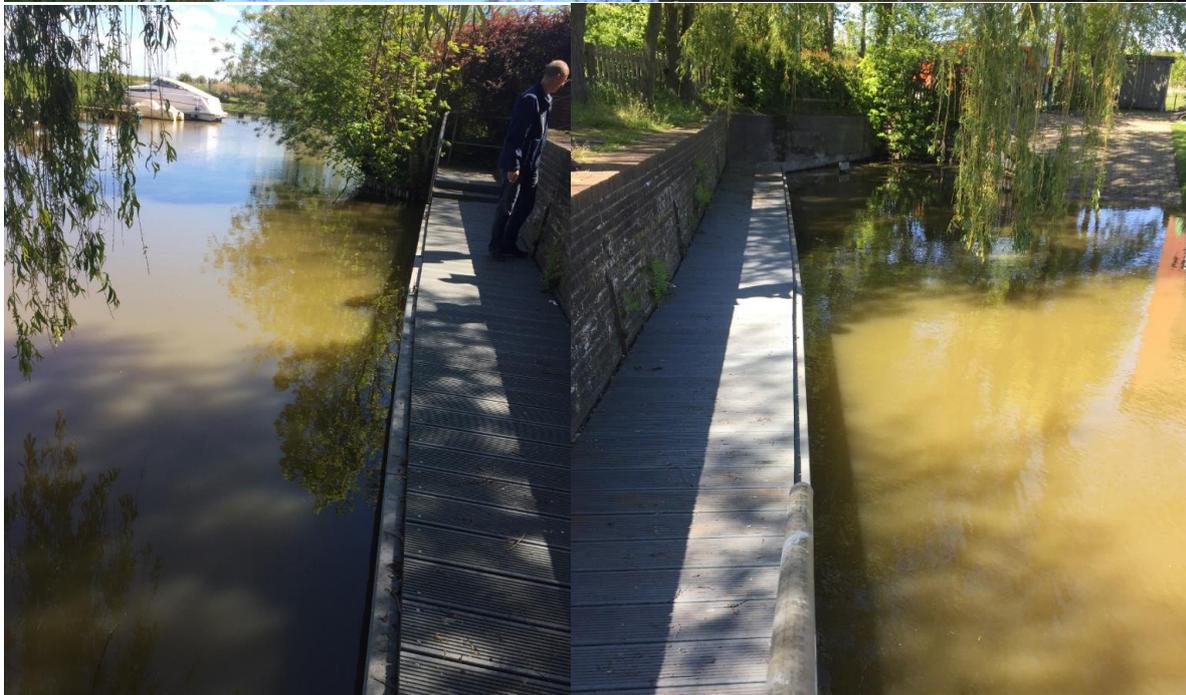
- Entwicklung und Aufstellung einer Informationstafel

Kosten: 1.000€

Gewässer: Pilsumer Tief (Hafen Pilsum)

Eigentümer: Gemeinde Krummhörn, Gemarkung Pilsum,
Flur 14, Flurstück 23





Errichtung einer Steganlage

E17

Pewsum/Eiskehörn

Handlungsbedarf:

Bisher fehlt eine für Ruderer und Paddler geeignete Steganlage, um hier Station zu machen. Touristisches Angebot Manningaburg von 1458, Mühlenmuseum, Verwaltungssitz der Krummhörn, Zentraler Handels- und Handwerksplatz der Krummhörn, Zahlreiche Gastronomie- und Übernachtungsmöglichkeiten

Maßnahmenbeschreibung:

- Steganlage für Paddler und Ruderer

Kosten: 11.850 €

Gewässer: Pewsumer Tief (Hafen Pewsum)

Eigentümer: Gemeinde Krummhörn, Gemarkung Pilsum, Flur 4, Flurstück 34/36





Schaffung einer Anlegestelle

E18
Freepsum**Handlungsbedarf:**

Auch das Freepsumer Meer, ein inzwischen trockengelegter ehemaliger Binnensee, lässt sich mit Ruder- und Paddelbooten erreichen. Bisher fehlt hier aber die Erschließung durch eine geeignete Anlegemöglichkeit. Der tiefste Punkt der durch die Trockenlegung entstandenen Senke gilt als der tiefst gelegene Punkt Deutschlands.

WC: im Angelheim (auf der Strecke)

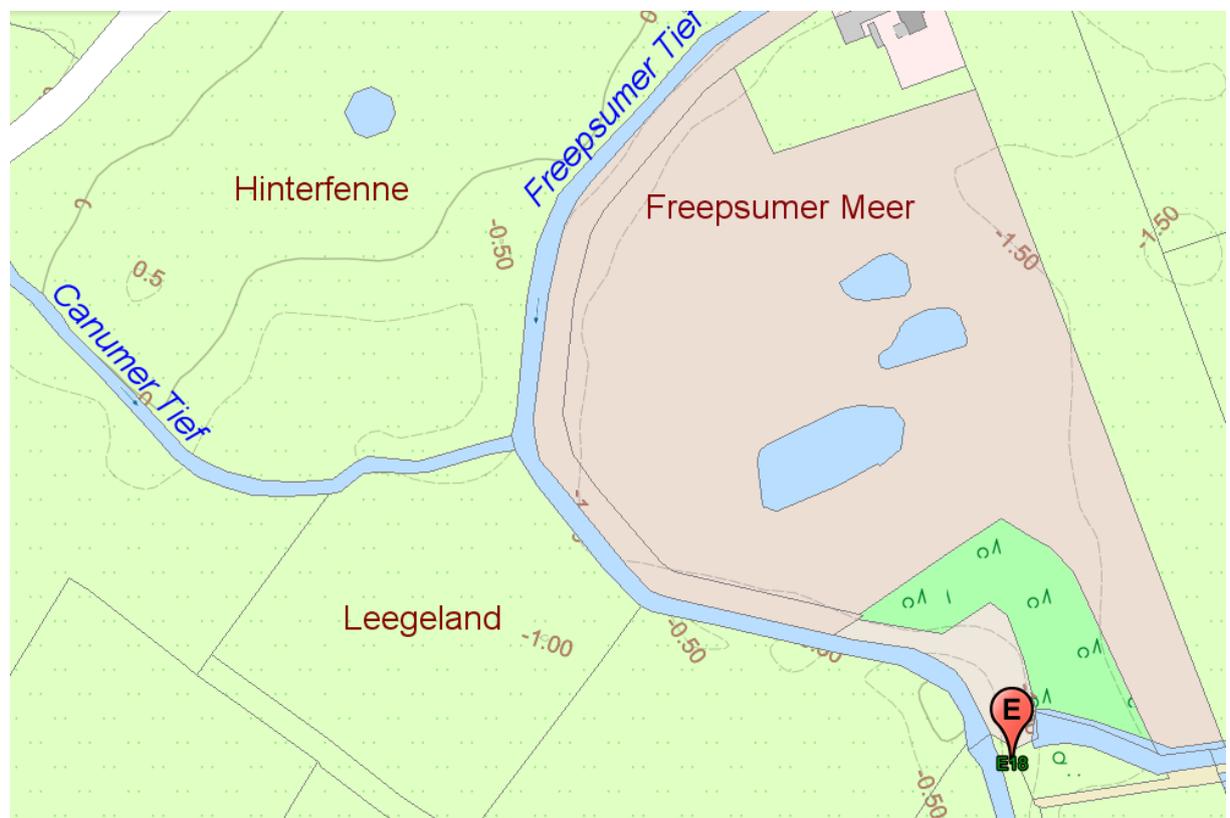
Maßnahmenbeschreibung:

- Uferbefestigung und Absenkung
- Schaffung eines schmalen Steges mit Treppe als Zuwegung

Kosten: 11.250 €

Gewässer: Freepsumer Tief

Eigentümer: Erster Entwässerungsverband Emden,
Gemarkung Freepsum, Flur 6, Flurstück 35





Schaffung einer Anlegestelle in Wirdum

E19
Wirdum**Handlungsbedarf:**

Wirdum, ein kleines Warfendorf mit einer Kirche aus dem 1300 Jahrhundert, den Resten einer ehemaligen Wasserburg und einem sehenswerten aus dem 16. Jahrhundert stammenden Steinhaus und der einzigen funktionsfähigen Doppelkolbenwasserpumpenmühle verfügt derzeit über keine geeignete Möglichkeit für Ruderer oder Paddler hier anzulegen um das Dorf zu besichtigen.

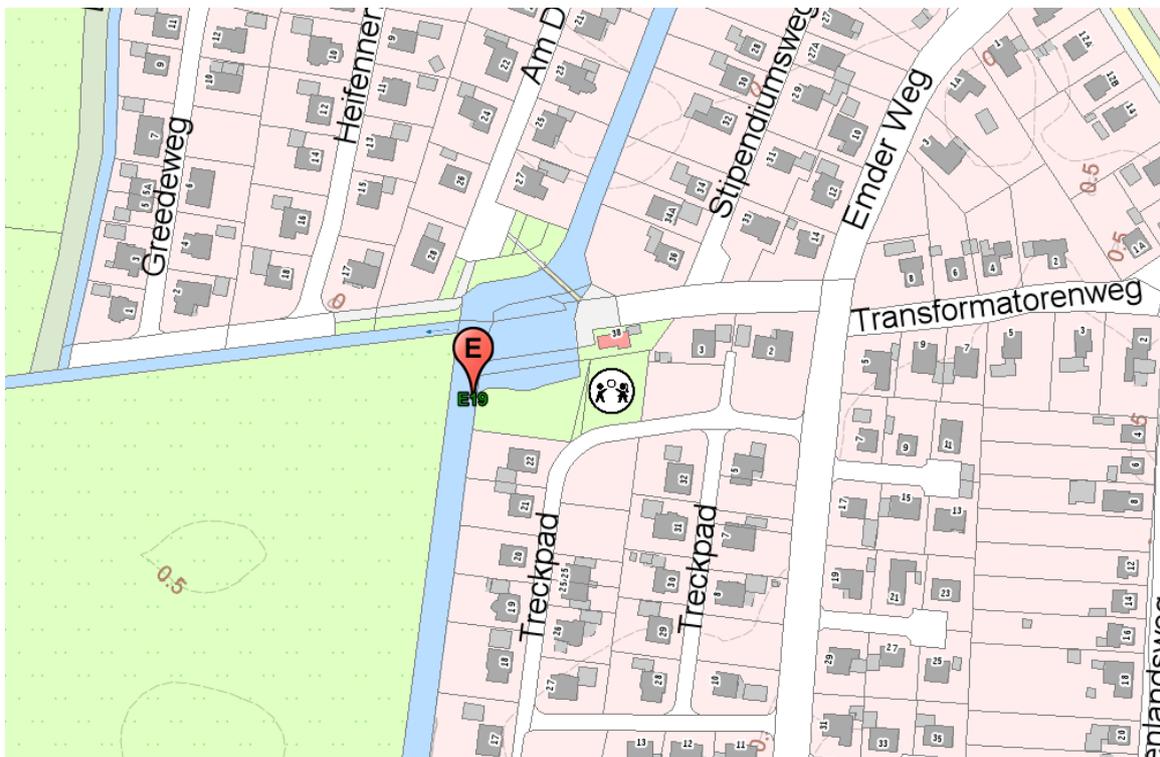
Maßnahmenbeschreibung:

- Absenkung und Uferbefestigung auf 7 m Länge mit einer Breite von 1,30 m
- Schaffung eines Aufgangs mit Vertiefung, so dass die Boote ausgehoben werden können

Kosten: 9.250 €

Gewässer: Wirdumer Tief (Hafen Wirdum)

Eigentümer:





Neubau von Begegnungsräumen

E20

Handlungsbedarf:

Neubau eines Gebäudes zur Schaffung von Bootsplätzen, Sanitäranlagen sowie Sport- und Begegnungsräume für Urlaubsgäste (Verweis auf Baupläne)

Maßnahmenbeschreibung:

- Neubau

Kosten: 609.000 €

Eigentümer: Emdener Ruderverein, Gemarkung Emden, Flur 14, Flurstück 11/9



Schaffung von Anlege- und Umtragestellen

A2 / A3 neu Alte Maar/Ems Jadekanal

Handlungsbedarf:

Um das Gewässernetz auch zukünftig umfassend nutzen zu können und trotzdem aus Naturschutzsicht sensible Bereiche zu meiden, müssen an dieser Stelle Umtragemöglichkeiten geschaffen werden, um einen Rundkurs Richtung großes Meer bzw. Aurich zu ermöglichen. Dies betrifft die alte Maar und den Ems/Jadekanal.

Diese Maßnahme führt zur Entlastung im Bereich des sensiblen FFH-Gebietes.

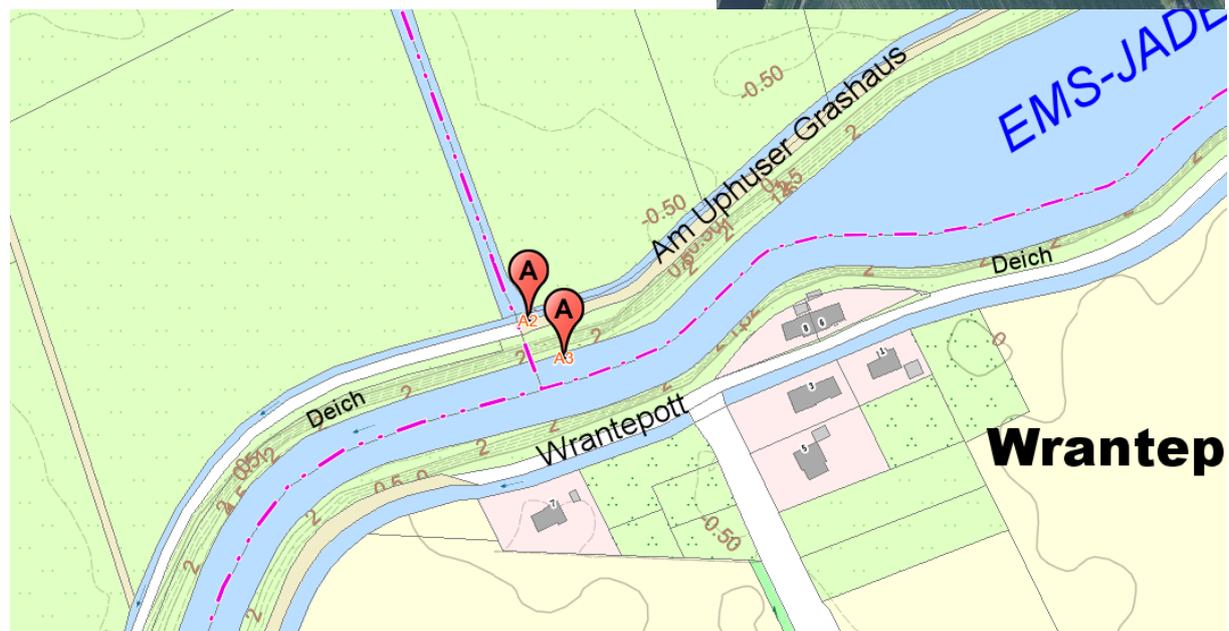
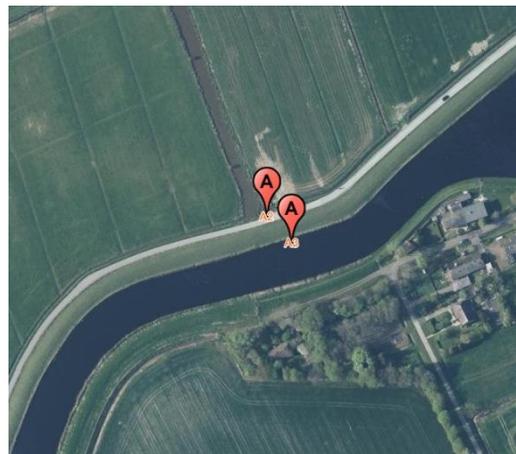
Maßnahmenbeschreibung:

- Zuwegung schaffen mit Stufen auf der Deichseite und einer Anlege- und Einsatzstelle im Ems-Jadekanal
- ein Weidetor muss eingebaut werden
- Im Bereich der alten Maar muss eine Ufersicherung mit Holzbalken und Schotter geschaffen werden

Kosten: 18.750 €

Gewässer: Ems-Jade-Kanal, alte Maar

Eigentümer: Land Niedersachsen Aurich, Gemarkung Forlitz-Blaukirchen, Flur 12, Flurstück 59/5





Errichtung einer Anlegestelle

A5

Bangstede

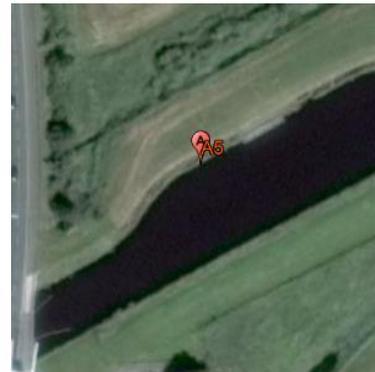
Handlungsbedarf:

Der Hochsteg für Motorboote ist nicht für Ruderboote geeignet. Ein niedrigerer Steg (10 cm über Wasserspiegel) muss geschaffen werden, der als Pausensteg für Ruderer und Kanuten geeignet ist. Dieser Pausensteg ist für Wasserwanderer auf dem Weg nach Emden oder zum Großen Meer wegen der langen Strecke wichtig. Da er mit Begleitfahrzeugen erreichbar ist, eignet er sich für gemeinschaftliche Aktivitäten von Ruderern, Paddlern Radfahrern und Bootseinsatz oder -abholung und Ersatzteillieferung sind möglich.

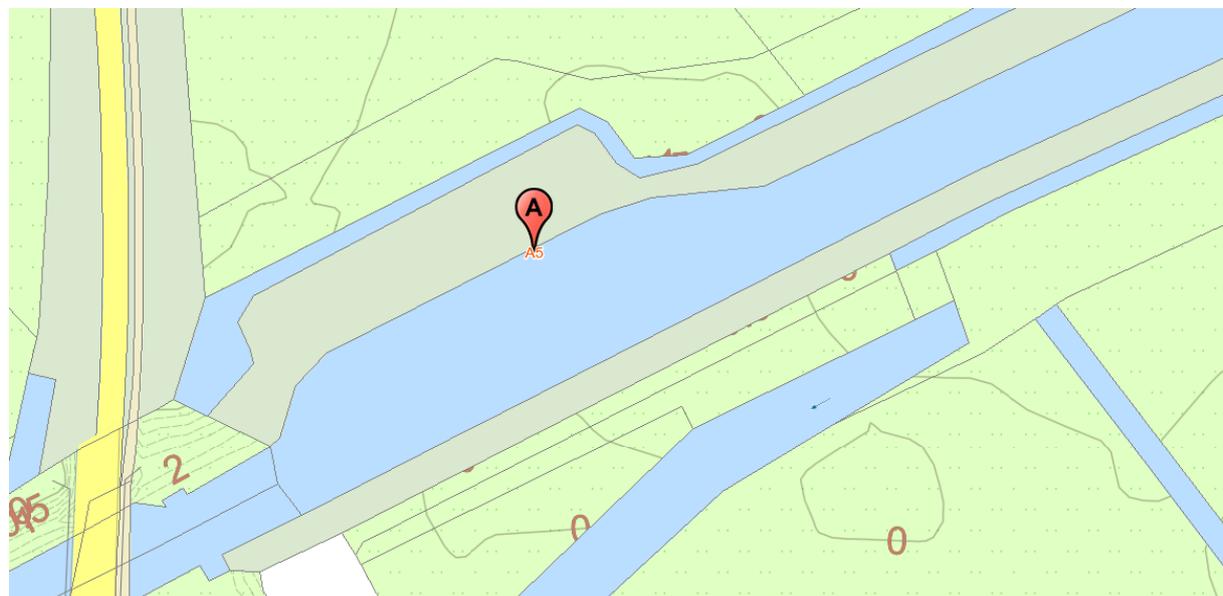
Maßnahmenbeschreibung:

- 8 m lange, 1 m breite gepflasterte Anlegestelle, Absenkung der Uferbefestigung (10 cm), Treppenstufen in der Böschung

Kosten: 16.750 €



Gewässer: Ems-Jade-Kanal
Gemeinde: Ihlow
Ort / Ortsteil: Bangstede
Gemarkung: Westerende Kirchloog
Flur: 7
Flurstück: 93
Grundstückseigentümer: Land Niedersachsen



Errichtung von zwei Anlegestellen am Ems-Jade-Kanal

A6a/b Schleuse Rahe

Handlungsbedarf:

Das Überwinden der Schleuse außerhalb der Schleusenzeiten ist wegen der zu hohen Uferbefestigung und der steilen Treppe am Unterhaupt mit Ruderbooten sehr schwierig. Abgesenkte Anlegestellen und eine Treppe sind erforderlich. In unmittelbarer Nähe befinden sich die Traditionsgaststätte Kukelorum und ein Rastplatz des Ems-Jade-Kanal Radweges, wodurch hier ideale Synergieeffekte erreicht werden. Dieser Ort eignet sich besonders als Pausensteg, auch bei der Nutzung verschiedener Freizeitaktivitäten z. B. innerhalb einer Familie/Gruppe wie Paddeln, Rudern, Radfahren, Schleusenbesichtigung, Einkehr Gaststätte.

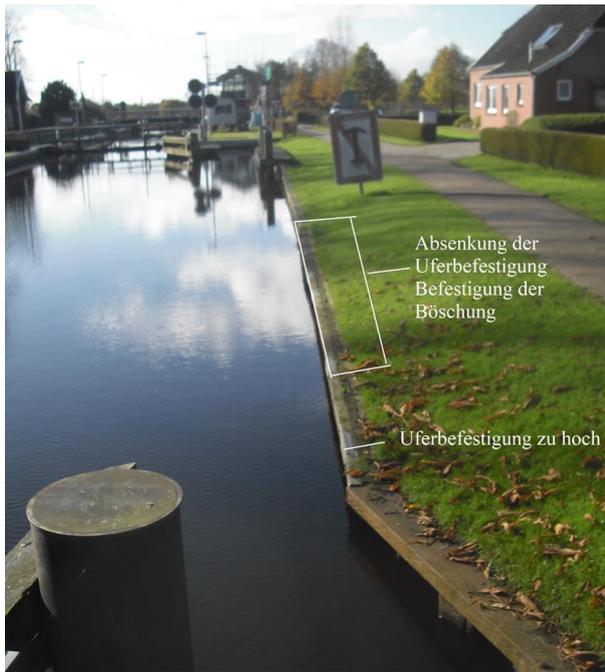
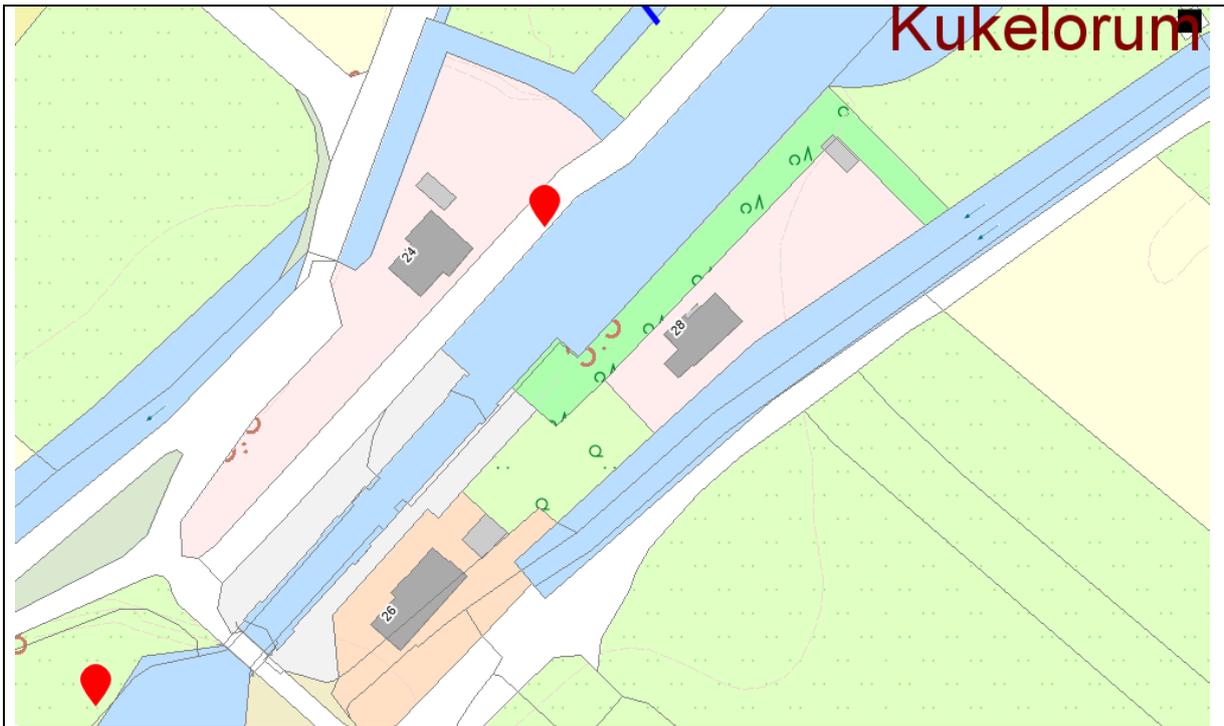
Maßnahmenbeschreibung:

- 8 m lange, 1 m breite gepflasterte Anlegestelle, Absenkung der Uferbefestigung (10 cm), oberhalb der Schleuse
- Flache, breite Treppe zum Schleusenweg
- Beschilderung: Hinweis auf Rastplatz
- Unterhalb der Schleuse ist eine 8 m lange Absenkung der Uferbefestigung und Pflasterung erforderlich sowie Treppenstufen in der Böschung,

Kosten: 24.750 €



Gewässer: Ems-Jade-Kanal
Gemeinde: Aurich
Ort / Ortsteil: Rahe
Gemarkung: Rahe
Flur: oberhalb: 2, unterhalb: 2
Flurstück: oberhalb 175/1, unterhalb:222/177
Grundstückseigentümer: Land Niedersachsen



Errichtung einr Anlegestelle, Ringkanal Westerende

A7
Ringkanal

Handlungsbedarf:

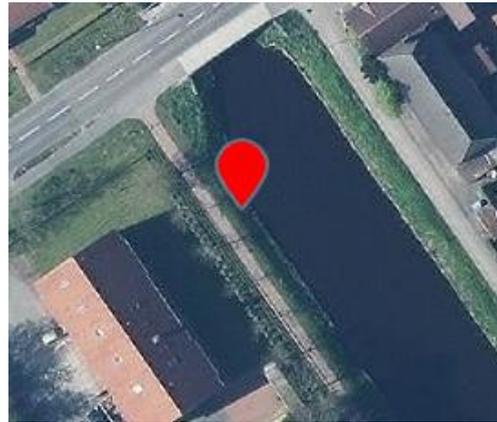
Zur Erschließung des Ringkanals für den Wasserwandertourismus wichtig. Auf dem Wasserweg kann das Moormuseum in Moordorf erreicht werden. Ein Bäcker gegenüber mit WC und Grillstation sowie ein Edeka, 100 m entfernt, ermöglichen eine unkomplizierte Versorgung. Geeignete Pausenstation mit vorhandener Infrastruktur ist vorhanden, jedoch fehlt eine geeignete Anlegestelle für Ruderer und Paddler.

Maßnahmenbeschreibung:

- Schwimmsteg 8 m
- Treppenstufen
- Beschilderung

Kosten: 12.250 €

Gewässer: Ringkanal
Gemeinde: Ihlow
Ort / Ortsteil: Westerende Kirchloog
Gemarkung: Westerende Kirchloog
Flur: 2
Flurstück: 16/25
Grundstückseigentümer: Gemeinde Ihlow



Schaffung einer Anlegestelle

A8
Moormuseum**Handlungsbedarf:**

Moormuseum: Anlegestelle für Ruderer und Paddler direkt am Moormuseum, Nutzung der touristischen und gastronomischen Einrichtungen, Verknüpfung unterschiedlicher Anreisemethoden (Rad, Boot, Auto) je nach Mobilität innerhalb der Gruppe

Maßnahmenbeschreibung:

- 4 m Uferbefestigung Holzplanken 50cm breit, max. 20 cm hoch
- Erdarbeiten
- Hinweisschild

Kosten: 5.750 €

Gewässer: Ringkanal

Gemeinde: Südbrookmerland

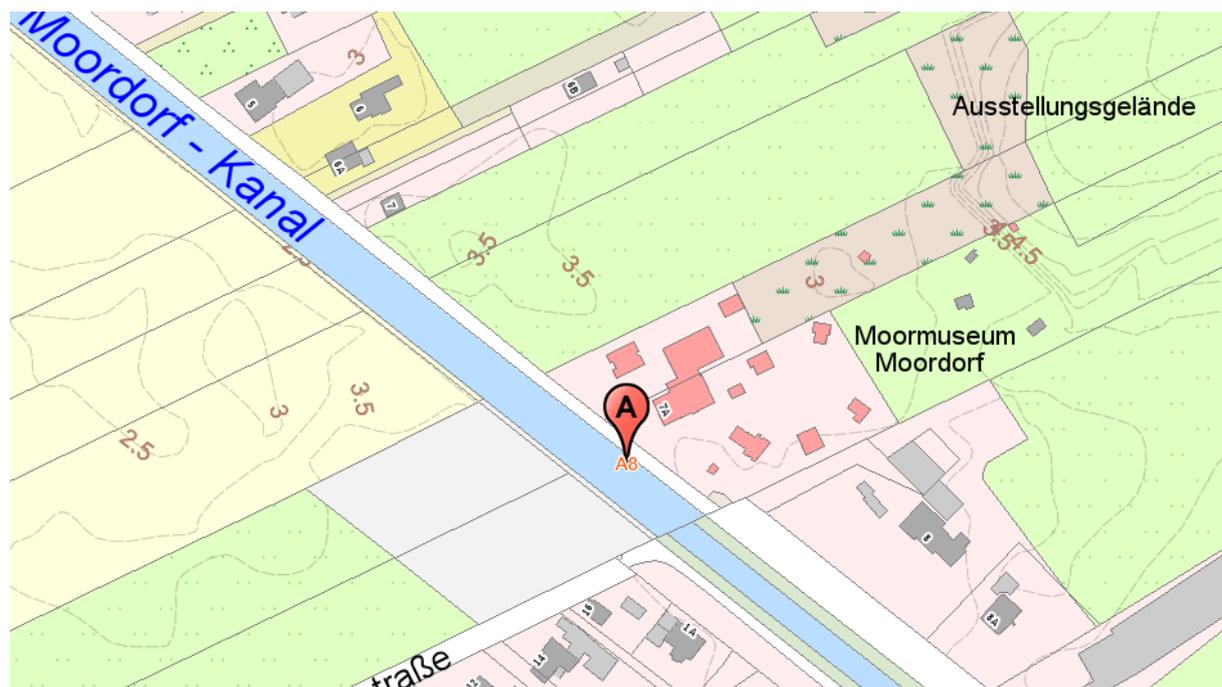
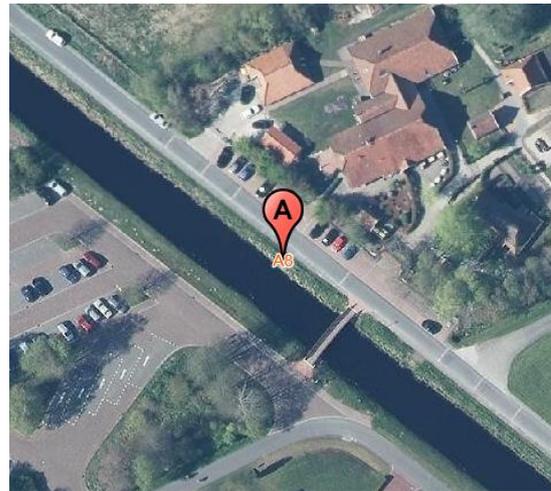
Ort / Ortsteil: Victorbur

Gemarkung: Victorbur

Flur: 11

Flurstück: 47/1

Grundstückseigentümer: Entwässerungsverband Aurich



Errichtung einer Anlegestelle, geeignet als Ziel und Pausenanleger

A10 Ringkanal Wehr

Handlungsbedarf:

Ruderer können bis zum Wehr bequem fahren und brauchen hier eine Anlegemöglichkeit, um zum Moormuseum, dem viel besuchten touristischen Highlight von Moordorf, zu kommen.
Kiosk in der Nähe, 650 m zum Moormuseum mit Restauration und WC

Maßnahmenbeschreibung:

- 4 m lange, niedrige Uferbefestigung
- Anlegestelle befestigen, Treppenstufen in der Böschung
- Hinweisschild Moormuseum

Kosten: 8.750 €

Gewässer: Ringkanal
Gemeinde: Südbrookmerland
Ort / Ortsteil: Victorbur
Gemarkung: Victorbur
Flur: 3
Flurstück: 35/7
Grundstückseigentümer: Land
 Niedersachsen



Schaffung einer Ziel- und Pausenanlegestelle

A11
Hochbrücke**Handlungsbedarf:**

Gepflasterte Uferbefestigung als Ausstiegshilfe an der südlichen Seite des Kanals vor der Brücke aus Richtung Aurich hinter den Dalben. Es bietet sich so ein idyllischer Rastplatz auf der Fahrt nach Wiesens. Auf der anderen Seite der Brücke Ecke Langfeldweg/Rußland findet sich ein überdachter und somit regengeschützter Radrastplatz des Ems-Jade-Radweges. Auch für Paddler, die Boote im Auricher Hafen ausleihen, wäre diese Anlegestelle ein geeigneter Ziel- oder auch Pausenanleger

Maßnahmenbeschreibung:

- 6 bis 8 m gepflasterte, abgesenkte Uferbefestigung (10 cm über Wasserlinie), Breite 80 – 100 cm.
- Schmäler Schotterweg/ Treppenstufen zur Brücke
- Beschilderung: Hinweis auf Rastplatz

Kosten: 8.750 €

Gewässer: Ems-Jade-Kanal

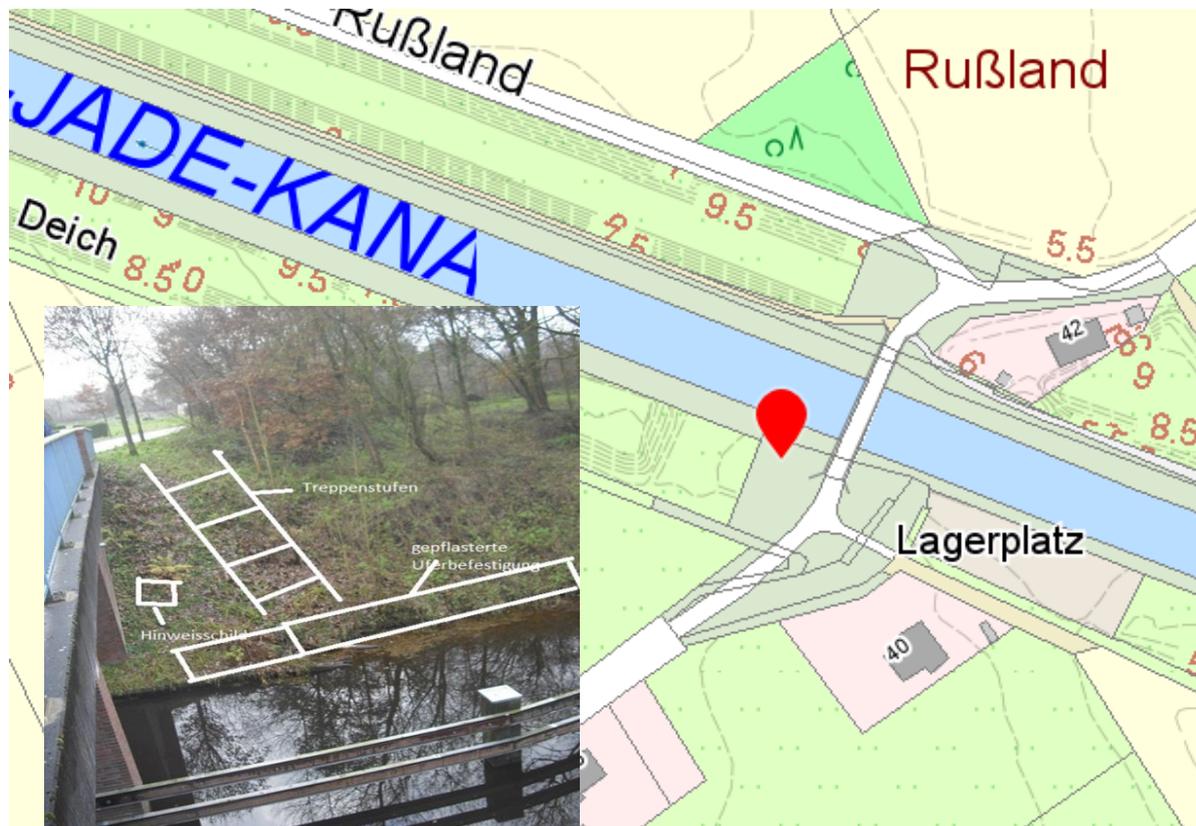
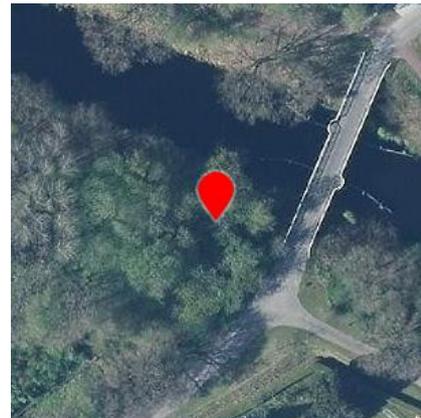
Gemeinde: Aurich

Ort / Ortsteil: Schirum

Gemarkung: Schirum

Flur: 5 Flurstück: 184/119

Grundstückseigentümer: Land Niedersachsen



Errichtung von zwei Steganlagen

A12a/b

Wiesens Schleuse

Handlungsbedarf:

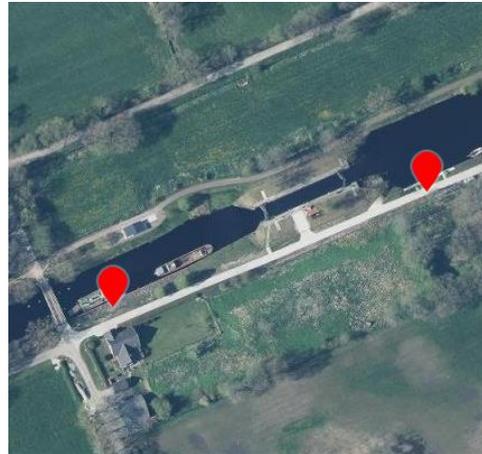
Feste Stege an der südlichen Seite des Kanals: wegen der hohen Spuntwand ist sonst kein gefahrloses Anlegen und eventuelles Umtragen der Boote außerhalb der Schleusenzeiten möglich. Von den Dalben geschützter Anlegeplatz, so dass kein Motorboot beim Warten auf die Schleusung behindert wird, Unterstellplatz und Rastplatz des Ems-Jade-Radweges kann dann genutzt werden, Toiletten vorhanden, hoher Deich mit Bäumen bestanden, Wildtierbeobachtungen möglich: Eisvogel, Greifvögel, Rehe, ...

Feste Stege oberhalb und unterhalb der Schleuse, steiles Ufer, 1 Steintreppe am Unterhaupt nötig, aus Richtung WHV links vor der Slipanlage ein Schwimmsteg oder fester Steg aus Richtung Aurich Schwimmsteg oder fester Steg zwischen Brücke und Motorbootanleger dadurch geschützt vor dem Schleusenverkehr, Treppe

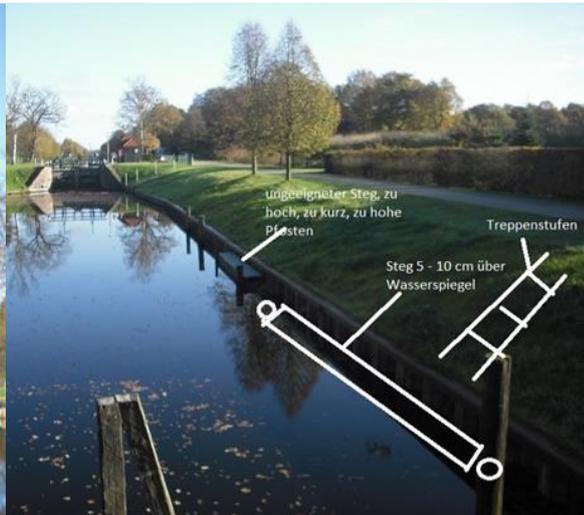
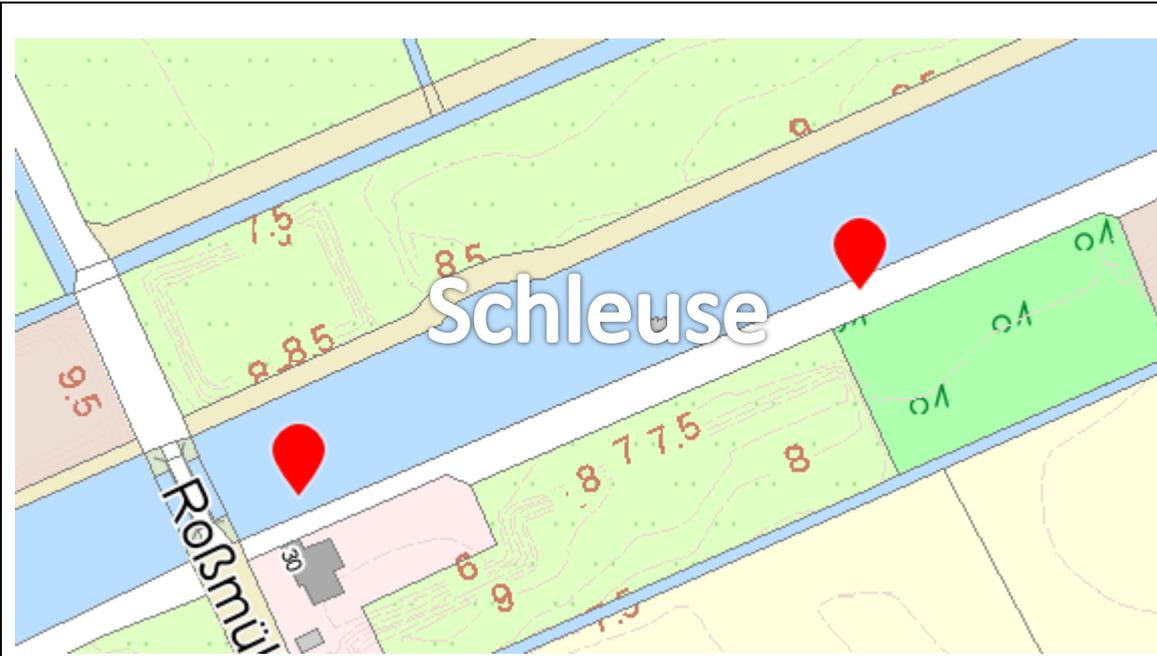
Maßnahmenbeschreibung:

- Neubau eines 8 m langen, festen Steges unterhalb der Schleuse
- Treppe zum Schleusenweg
- Beschilderung: Hinweis auf Rastplatz und WC
- Neubau eines 8 m langen, festen Steges vor der Slipanlage oberhalb der Schleuse

Kosten: 20.250 €



Gewässer: Ems-Jade-Kanal
Gemeinde: Aurich
Ort / Ortsteil: Wiesens Gemarkung Wiesens
Flur: unterhalb 19, oberhalb 90
Flurstück: unterhalb:70, oberhalb 21



Errichtung einer Steganlage Geeignet als Ziel- und Pausensteg

A13 Gästesteg ARGO

Handlungsbedarf:

Gästesteg Bootshaus Argo Aurich: Erneuerung der abgängigen Steganlage für Gäste des Rudervereins: Wasserstand konstant, Böschung flach, 10 m langer Steg. Bootslagerung möglich, mit Bootstransport erreichbar.

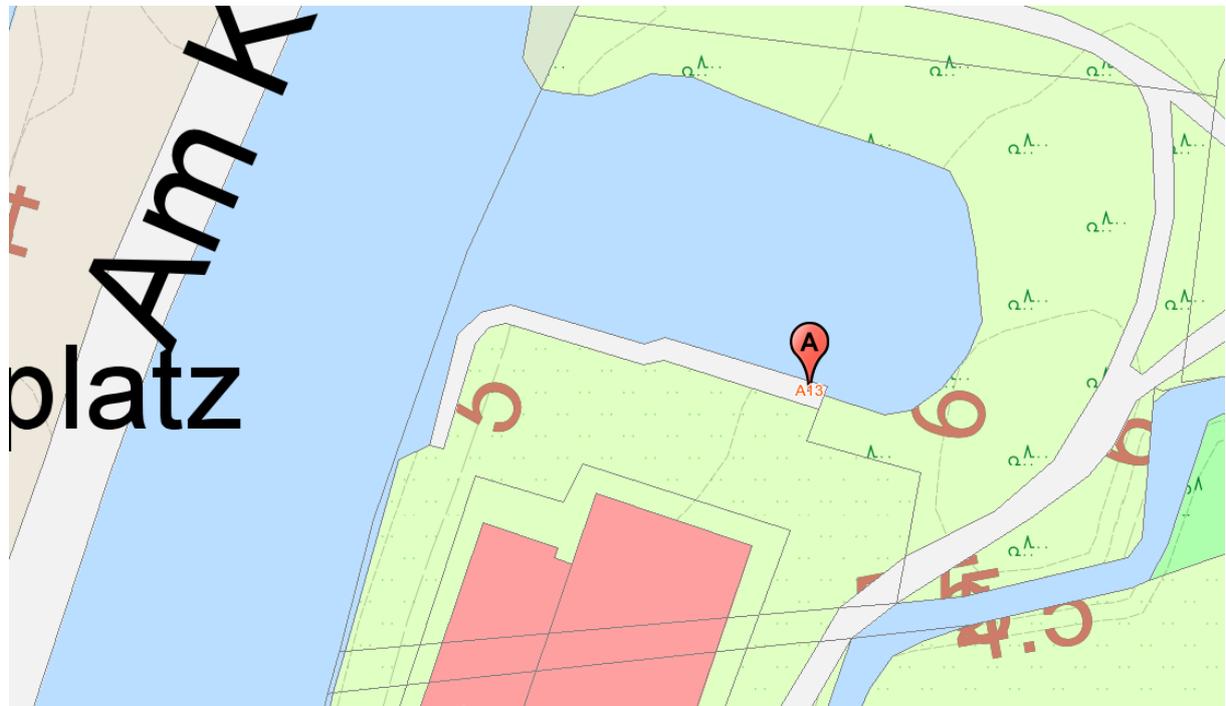
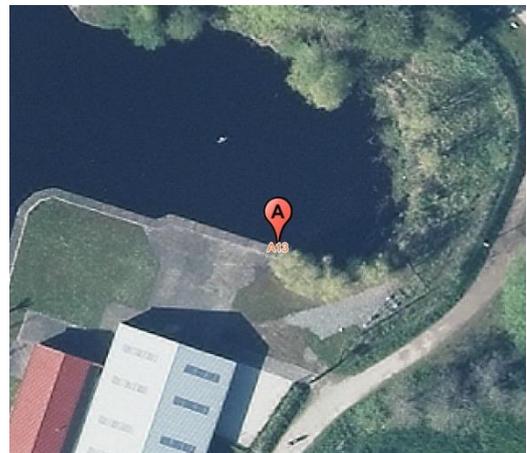
Am fußläufig in 2 Gehminuten erreichbaren Auricher Hafen gibt es eine Gastronomie, Gäste-Info, WC und die Paddel- und Pedalstation. Die historische Auricher Innenstadt beginnt in 500 m Entfernung mit Marktplatz mit Sous-Turm, Restaurants, Café's und Kneipen.

Maßnahmenbeschreibung:

- Fester, 10 m langer Holzsteg (zertifiziertes Hartholz)
- Erdarbeiten

Kosten: 13.750 €

Gewässer: Ems-Jade-Kanal
Gemeinde: Aurich
Ort / Ortsteil: Aurich
Gemarkung: Aurich
Flur: 8
Flurstück: 90/3 **Grundstücks-Eigentümer:**
 Landkreis Aurich



Umbau in der Bootshalle zur Schaffung eines Informations- und Begegnungsraumes für Wasserwanderer und Schaffung von zusätzlichen Lagermöglichkeiten für Gastboote

A14a/b

Handlungsbedarf:

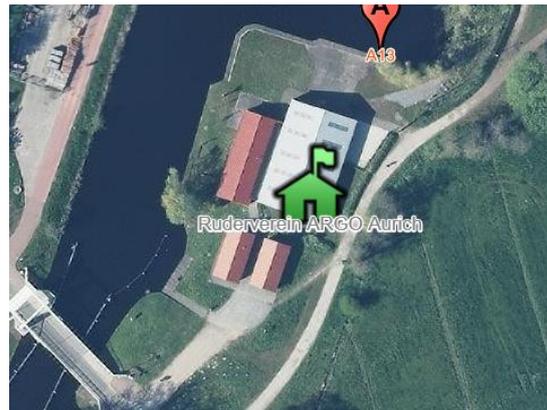
Derzeit fehlt ein regensicherer Begegnungs- und Aufenthaltsraum für Wasserwanderer. Die Möglichkeiten für Selbstverpflegung der Gastruderer, Trocknung von Kleidung, Reparatur von Booten usw. ist durch Mitnutzung der vorhandenen Infrastruktur des Auricher Rudervereins gegeben. Die vorhandene Bootshalle bietet zurzeit nicht ausreichend Platz für die Lagerung von zusätzlichen Booten. Damit die Wassersportler die mitgebrachten Boote sicher lagern können, während sie bei einem ein- oder mehrtägigen Zwischenstopp die Auricher Sehenswürdigkeiten und das touristische Angebot erkunden, muss an die Bootshalle angebaut werden. Zudem können durch zusätzliche Lager in der Halle die beiden Leihboote für Gastruderer aufgenommen werden. Durch Bau eines Begegnungsraumes im hinteren Teil der Bootshalle und dem Anbau eines Bootslagers für Gäste und der Optimierung der Bootslagerung in der Halle für Leihboote kann so ein idealer Rahmen für den Ausbau des Wasserwandertourismus geschaffen werden.

Maßnahmenbeschreibung:

- Anbau eines Mehrzweckraumes von 42 m²
- Anschlüsse in diesem Raum für Wasser, Abwasser, Strom und Heizung
- Umbau der Bootshalle

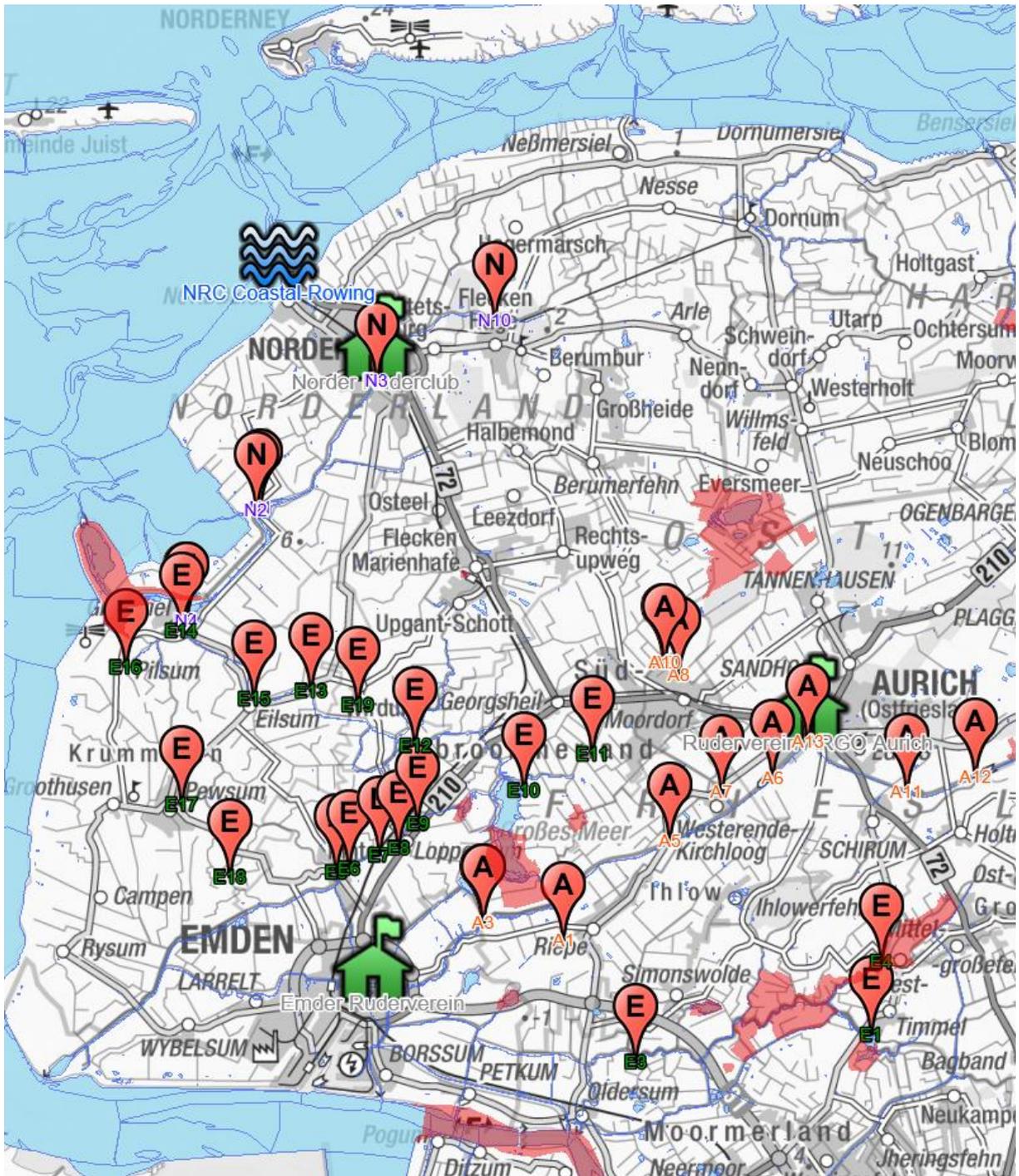
Kosten Bauarbeiten: 90.000 €

Kosten Einrichtung: 5.000 €





FFH-Gebiete (schraffierte Flächen), alle Maßnahmen liegen außerhalb der FFH-Gebiete



Naturschutzgebiete (rote Flächen)



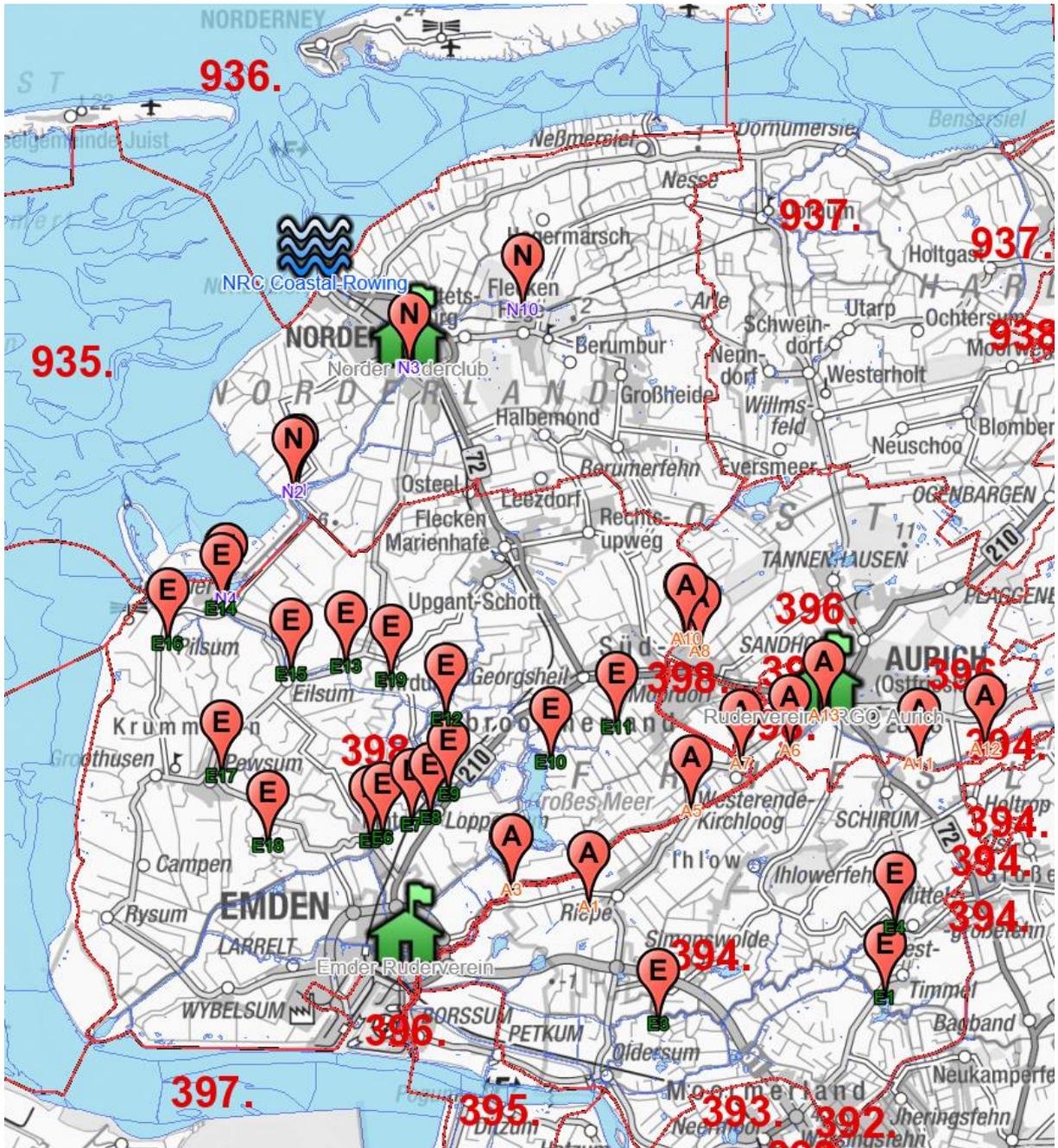
Landschaftsschutzgebiete (grüne Flächen)



Zuständigkeitsbereich Untere Wasser Behörde Landkreis Aurich (gelb)



Zuordnung der Maßnahmen innerhalb der Gemeindegrenzen



Hydrologie Einzugsgebiete 2. Unterteilung

Karten im Internet mit Schutzgebieten in die sich die Maßnahmen als KML-Datei importieren lassen können:

<https://urls.niedersachsen.de/sb8>

KML Datei zum Öffnen in Google Earth (doppelt anklicken):



Maßnahmenplan
Übersicht 2019_05_2